

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 251.

Leipzig, Freitag den 26. Oktober 1934.

101. Jahrgang.

BERLIN WIG  
WALTER DE GRUYTER & CO  
UND LEIPZIG

Ende Oktober gelangen zur Ausgabe:

SUPAN-OBST

## Grundzüge der physischen Erdkunde

Achte, umgearbeitete Auflage

Unter Mitarbeit von Professor Dr. WALTER GEORGII in Darmstadt, Professor Dr. GERHARD SCHOTT in Hamburg, Professor Dr. FRITZ MACHATSCHKE in Wien, Professor Dr. ERICH LEICK in Greifswald und Professor Dr. FERDINAND PAX in Breslau

**Band I: Der Erdkörper — Die Lufthülle — Das Wasser**

Groß-Oktav. VIII, 516 Seiten. Mit 10 Buntdrucktafeln und 117 Figuren im Text. RM 18.—, geb. 19.50

„Durch den klaren, durchsichtigen Text, der in formvollendeter Sprache mitgeteilt wurde, drang der kritisch gesichtete und so wunderbar aufgebaute Stoff zum Leser. — Die den von Supan geschriebenen Auflagen eigene Klarheit muß auch bei den neuen Bearbeitern gelobt werden. Man kann somit für den ersten Band sagen, daß die siebente Auflage eine würdige Fortsetzung der früheren bedeutet und deren Platz einnehmen wird.“ Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde.  
Das gleiche gilt auch für die neue Auflage, die in allen Teilen erhebliche Umarbeitungen erfahren hat. Die Buntdrucktafeln und Abbildungen wurden erheblich vermehrt und die geographische Zielsetzung des Werkes noch schärfer herausgearbeitet. Das Schrifttum wurde bis in die neueste Zeit berücksichtigt. Über Band II Teil 1 und 2 fügen wir nochmals einen Bestellzettel bei.

Interessenten: Geographen, Geologen, Botaniker, Zoologen, Verkehrswissenschaftler — Universitäten, Technische Hochschulen — Hochschulen für Lehrerbildung, Seminare, Institute — höhere Schulen — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

### Die menschliche Gesellschaft

in ihren ethno-soziologischen Grundlagen. Von Dr. RICHARD THURNWALD, Professor an der Universität Berlin, Ehrenmitglied des Königlichen Anthropologischen Instituts in London.

Fünfter Band: **Werden, Wandel und Gestaltung des Rechts im Lichte der Völkerforschung.** Groß-Oktav. Mit 2 Tafeln. VII, 232 Seiten. RM 18.—, geb. 19.—

Inhalt: I. Grundzüge des primitiven Rechtes — II. Das öffentliche Recht III. Sachenrecht — IV. Verbindlichkeiten — V. Der Erbgang — VI. Die Missetat und ihre Bestrafung — VII. Der Rechtsstreit — VIII. Die Bedeutung der Herrschaft für das Recht und die „Gerechtigkeit“.  
Mit dem noch ausstehenden Ende 1934 erscheinenden vierten Band erhält das Gesamtwerk seinen endgültigen Abschluß.

Vierter Band: **Der Staat im Lichte der Völkerforschung.** Erscheint in einigen Wochen.

Über die früher erschienenen Bände fügen wir nochmals einen Bestellzettel bei.

Interessenten: Philosophen — Ethnologen — Religionshistoriker — Rechtswissenschaftler — Seminare — Bibliotheken — völkerkundliche Sammlungen.

Werbemittel: Publikumskarte.

### Die Religion der Ägypter.

Ihr Werden u. Vergehen in vier Jahrtausenden. Von ADOLF ERMAN. Groß-Oktav. Mit 10 Tafeln u. zahlr. Textabbild. Geb. RM 7.50

Das vorliegende Werk — die erste zusammenfassende Darstellung der ägyptischen Religion allgemeinen Charakters — vermittelt ein lebendiges und fesselndes Bild eines verhältnismäßig wenig bekannten Gebietes der Religions- und Kulturgeschichte des Altertums. Was der ägyptischen Religion für uns besonderes Interesse verleiht, ist nicht nur ihr hohes Alter. Sie bietet uns etwas, was wir sonst nicht so leicht beobachten können: wir können ihre Entwicklung ohne Unterbrechung durch vier Jahrtausende hindurch verfolgen. Zahlreiche Abbildungen unterstützen und veranschaulichen den Text. Es sei betont, daß sich der Band keineswegs nur an Fachgelehrte wendet.

Aus dem Inhalt: Die Welt und ihre Götter — Die Göttersagen — Die Theologie — Frömmigkeit, Volksgötter und Orakel — Ethik — Kultus Totenglaube — Magie und Zauberei.

Interessenten: Ägyptologen — Altertumsforscher — Religionshistoriker — Archäologen — Institute — Bibliotheken — Museen.

Werbemittel: Illustrierter Prospekt.

Am 30. Oktober gelangt zur Ausgabe:

### Tausend Jahre Deutscher Plastik und Malerei.

Von HERBERT FREIHERRN VON OELSEN. Groß-Oktav. 51 Seiten Text und 192 Abbildungen auf 157 Seiten  
Kunstdruckpapier. Steif broschiert RM 3.20

Beachten Sie bitte unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 247 vom 22. ds. Mts.





## Erläuterungen zum Muster-schau-fenster:

# Halte zum deutschen Buch

Ein rein sachlicher Aufbau würde dem Sinn und der Stimmung des Plakates nicht entsprechen und seine Wirkung zerstören. Vielmehr erhält das Plakat in dem Muster-schau-fenster den besonderen Platz, und die übrige Ausgestaltung ordnet sich seiner Stimmung unter: Die Vitrinen schließen die in Farbe und Inhalt vielfältigen Bücher zusammen und geben durch ihre Rundbögen dem Ganzen eine gewisse Ruhe und Würde.

Das Plakat und die Art der Ausgestaltung also geben der tragenden Idee der Woche des deutschen Buches „das Buch als Kultur-träger“ sichtbaren Ausdruck.

Als Krönung der Buchschau ist „Mein Kampf“ zusammen mit dem Ausspruch des Führers aus dem Hintergrund gelöst und erhält vorne seinen besonderen Platz.

Das praktische Ziel des Schau-fensters soll aber sein, das große Publikum in den Laden zu bekommen. Deshalb die Aufforderung: „Das ist nur eine kleine Auswahl“ und „Wir zeigen Ihnen drinnen mehr“. Dem Vorurteil des Publikums, den Laden ohne Kauf-absicht nicht betreten zu können, wird eine freundlich geschwungene Einladung entgegengesetzt: „Seien Sie unser Gast!“

Das vorliegende Fenster ist für Sortimenter gedacht, die nicht die Möglichkeit haben, während der Buchwoche das Schau-fenster täglich an Hand des Programmes zu wechseln. In diesem Falle werden nur die Bücher in den Vitrinen ausgewechselt und das Thema des betr. Tages im Schau-fenster kenntlich gemacht. Damit das Publikum in Spannung gehalten wird, empfiehlt es sich, auch auf die Themen der kommenden Tage aufmerksam zu machen.

### Material und Aufbau:

Die Rück- und linke Seitenwand ist mit hellblauem Molton, die rechte Seitenwand und der Grundboden mit weißem Nessel bespannt. Die Zwischenwand besteht aus einem Mittel- und zwei Seitenstücken, die vom Boden bis zur Decke reichen und durch zwei Zwischenteile aus starker Pappe mit den ausgeschnittenen Bögen verbunden sind.

Die ganze Zwischenwand ist mit schwarzem Samt bespannt. / Die Bücher stehen auf schmalen, gebeizten Brettern, die über Würfel gelegt sind. Die Würfel stehen hinter den Seitenwänden.

Das Schriftband aus hellblauem Plakatkarton wird durch kleine an der Rückseite und auf dem Boden befestigte Holzklötzchen senkrecht und in der Biegung gehalten.

Das Schriftband oben setzt sich aus einer mit weißem Molton bespannten Holzleiste und gestanzten Kartonbuchstaben zusammen. Die übrigen Texte sind ebenfalls mit gestanzten Buchstaben gesetzt.

Zur Woche des deutschen Buches sollen die Schau-fenster eine einheitliche Gestaltung erfahren.

Fris von Baltier.

Die Hersteller von Dekorationsmitteln sind bei Fris von Baltier, Berlin-Zehlendorf, Heimdallstr. 70, zu erfragen





## Anzeigen-Teil



### Volker-Verlag / Köln

Unsere einzige Aufgabe: Pflege des wertvollen Jugendschrifttums! Unsere ersten Veröffentlichungen: Herbert Kranz: Verschleppt! / J. M. Velter: Dämonen und Masken / W. Matthießen: Nemsi Bey unter den Komitadschis / D. F. Heinrich: Kopf hoch, Schubsel! / Beachten Sie unsere Anzeige in der Weihnachtsnummer des Börsenblattes vom 28. Oktober 1934!

### Volker-Verlag GmbH / Köln

### Dur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

ist ein Merkblatt erschienen mit der Überschrift „Das feure Buch!“ Ein Probefstück war der Anzeige in Nummer 267 vom 16. November 1933 beigegeben. Wir liefern den Bessel zum Preise von 40 Pfennig für je 100 Stück.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



### Prachtvolle Geschenkausgabe!

Dieses klassische  
Nachschlagewerk  
ist auch für Sie  
das große  
Weihnachtsgeschäft

Bestellen Sie reichlich!

Argia-Verlag  
Justus Dörner, Berlin



**SOEBEN ERSCHEINT:**

# SHYLOCK

**UNTER BAUERN**Ein Roman aus deutscher Notzeit  
von **FELIX NABOR**

Aus der großen deutschen Not- und Nachkriegszeit herausgewachsen, bodenständig, erdbunden und durchblutet von dem grenzenlosen Niederbruch eines ehrenwerten Standes, der im alten Reiche durch jüdische Wucherer verflacht und vernichtet wurde, ist dieses Buch so recht ein Dokument der hinter uns liegenden Jahre der Schande und des Elendes, die den deutschen Bauern zerklüft und ihm den heiligen Boden raubten, den seine Väter jahrhundertlang bebaut hatten. Der Bauer Flori vom Fochhof verliert diese ehrwürdige Scholle, mit der er durch Blut und Schweiß unzertrennlich verbunden ist, findet nirgends Hilfe, wird von seinem Erbhofo verjagt und dient lieber als Knecht auf ihm, als daß er ihn verläßt, um in die „Fremde“ zu gehen. Er findet in dem Schmied Jennerwein des Dorfes, einem prachtvollen Menschen, einen treuen Freund, der an seiner Seite für ihn und sein heiliges Recht kämpft, bis er selbst in diesem Kampf um die Heimat fällt und verblutet. Aber er erlebt noch das grenzenlose Glück, den Ausbruch der neuen Zeit und den Anbruch des Dritten Reiches zu sehen — das deutsche Wunder, das alle Stämme und Stände einigt, dem Bauernstande die Rettung bringt und die ihm gebührende Stellung im neuen Reiche sichert.

176 Seiten Oktav, mit mehrfarb. Schutzumschlag

Kart. RM. **2.85**, Ganzl. RM. **3.85**

Generalvertretung und Allein-Auslieferung für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

**Verlag Deutsche Kultur-Wacht**  
Berlin-Schöneberg

Wir veranstalten einen Neudruck der

## Biblia / das ist / die gantze Heilige Schrift Deudsch

Faksimile-Ausgabe der ersten vollständigen Lutherbibel von 1534 in zwei Bänden. Mit sämtlichen Holzschnitt-Initialen, Bild-Initialen sowie allen der ersten Auflage beigegebenen 124 Holzschnitten. Nach dem in der Universitätsbibliothek zu Leipzig befindlichen Original.

Das Gesamtwerk hat 1834 Seiten Umfang; die Bandgröße beträgt 21,8×33 cm. Der Druck erfolgt mit einem neuartigen Verfahren auf eigens für diese Ausgabe angefertigtes, dem Original entsprechendes holzfreies und hadernhaltiges Papier. Es sind zwei Einbandarten vorgesehen: Eine Ausgabe in starkem Ganzleder, die dem Meisterwerk des bekannten Leipziger Buchbinders Adolar Baldersheim, eines Zeitgenossen Martin Luthers, nachgebildet ist, und eine Ausgabe in lederfarbenem Ganzleinen mit der Einbandzeichnung des Originals. Der erste Band enthält das Alte Testament, der zweite das Neue Testament. Einzelne können die Bände nicht abgegeben werden.

Das Alte Testament erscheint Anfang Dezember 1934, das Neue Testament im Februar 1935

Bis zum 30. November 1934 beträgt der Vorbestellpreis

RM. 27.— für jeden Band in Ganzleder, RM. 20.— für jeden Band in Ganzleinen

Nach dem 30. November 1934 erhöht sich der Preis für den Band in Ganzleder auf RM. 30.—, für den Band in Ganzleinen auf RM. 23.—

Ein vierseitiger Prospekt mit Probeseiten steht zur Verfügung. Einzelne Prospekte liefern wir kostenlos; ab 10 Exemplaren berechnen wir den Selbstkostenpreis von RM. 1.50 für 100 Stück. Die Lieferung der Bibel erfolgt nur bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme gemäß der Rabattstafel auf dem Bestellschein.

**A. Foersters Verlag • Gegründet 1876 • Leipzig C 1, Antonstraße 15-19**



## Hier ist die Antwort:

Völkischer Beobachter am 13. Oktober 1934:

# Geschichte einer Bewegung

Zu Will Vesper: „Deutsche Jugend“

Über die deutsche Jugendbewegung und ihre Entwicklung besteht ein umfangreiches Schrifttum. Doch erst heute, wo der neue deutsche Staat die Jugend und die Gestaltung ihres eigenständigen Lebens in sein Gefüge einbezogen hat, wo also die Jugendbewegung von einst eingemündet ist in ein sinngebendes Ganze, können wir rückblickend die Geschichte unserer Jugendbewegung erfassen.

Für diese Bewertung durch anerkannte und im Kulturleben des neuen Staates vielfach führende Männer ist der von Will Vesper herausgegebene Sammelband „Deutsche Jugend, Dreißig Jahre Geschichte einer Bewegung“ (Holle & Co. Verlag G. m. b. H., Berlin), dem diese Zeilen ihren Anlaß verdanken, ein schöner und gültiger Beweis. Will Vesper, der Dichter, von je ein treuer Hüter und Wahrer des deutschen Kulturerbes, schrieb nicht die Geschichte der Jugendbewegung. Er ließ vielmehr darstellende Aufsätze führender Männer der Bewegung in aller Gegensätzlichkeit und vielfältigen Buntheit, die ihr Wesen war, anschaulich erstehen. Das ernste Werk läßt uns, so wie es Will Vesper in seinen einführenden Worten und Hans Friedrich Blunck, der norddeutsche Dichter und Präsident der Deutschen Dichterkademie, in seinem vorangestellten Aufsatz „Vom Wandervogel zur S.M.“ betonen, die Jugendbewegung verständlich werden als einen der Quellströme und ein wurzelkräftiges Samenkorn der großen deutschen Erneuerung.

Das Buch gliedert sich in drei Teile. Der erste stellt die Entwicklung der bedeutenden Bünde von den Anfängen des Steglitzer Wandervogels bis zur Gestaltwerdung der heutigen Jugendorganisation dar, die den Namen des Führers trägt.

Es ist nicht nationalsozialistisch gedacht, sondern ungerecht und überheblich, wollte man, wie man es gelegentlich hören kann, die Jugendbewegung herabsetzen durch die Gegenüberstellung der unvergleichlichen Opfer, die des Führers braune Armee gebracht hat: hat doch die Jugendbewegung ihren selbstverständlichen und bedingungslosen Einsatz im Weltkrieg mit ungeheurem Blutsopfer besiegelt. Von 12 000 Mitgliedern des Vorkriegs-Wandervogel sind 7000 gefallen.

An dieser Stelle darf, allen „Hundertzehnprozentigen“ zur Belehrung, darauf hingewiesen werden, daß die hier vorgetragene Beurteilung der alten Jugendbewegung auch von der Reichsjugendführung selbst vertreten wird, wie aus der Rede von Obergebietsführer Dr. Stellrecht, Abteilungsleiter der Reichsjugendführung, auf der Arbeitstagung der Schulungsleiterinnen des B.D.M. Ende August auf Burg Ludwigstein zu entnehmen war.

Der zweite Teil des Buches zeigt die kulturellen Leistungen der Jugendbewegung auf. Die pädagogische Arbeit der Jugendbünde wird gewürdigt, die Leistungen auf

dem Gebiete der Jugendmusik und des jugendlichen Laienspiels, die mit den Namen Fritz Jöde und Martin Luserke untrennbar verknüpft sind, werden dargestellt. Wir erfahren ferner von der grenz- und auslandsdeutschen Arbeit der jungen Generation und von den nachgewiesenermaßen aus den Reihen der bündischen Bewegung hervorgegangenen Anfängen des deutschen Arbeitsdienstes. Das erste Arbeitslager wurde 1925 von 50 Studenten der akademischen Freischar des Ullwandravogel in Nordwestdeutschland abgehalten.

Vielfach wurde die kulturelle Verbindung zu bis dahin fast unbekanntem deutschen Sprachinseln auf fremdstaatlichem Gebiet erstmalig aufgenommen. Landdienst der bündischen Jugendverbände wurde erstmalig 1930 in den bedrohten Ostprovinzen ausgeübt.

Durch ihre praktischen Leistungen auf den verschiedensten Arbeitsgebieten drang der Geist der Jugendbewegung mehr und mehr ins Volk. Schließlich wurden auch staatliche, kirchliche und sportliche Institutionen von ihr erfaßt, befruchtet und umgestaltet. Von dieser Wandlung berichtet der dritte Teil des Buches, der die Entwicklung und Wandlung der deutschen Turn- und Sportjugend, der Pfadfinderbewegung, sowie der evangelischen, katholischen und speziell weiblichen Jugendverbände darstellt. Die große entscheidende Wandlung, die sich auf diesem Gebiet überall vollzog, ist die von der Jugendpflege zur lebendigen Jugendbewegung.

Auch die Hitlerjugend hat viel davon übernommen, wenn auch ihre Entstehung andere Wurzeln hat als die der alten Jugendbewegung. Auch ihre Aufgaben sind andere: sie sind umfassender und dadurch mit höchster Verantwortlichkeit verbunden. Daß der Staat sich heute schützend vor das eigenständige Leben seiner Jugend stellt, erfüllt mit tiefer Dankbarkeit. Um so mehr, als die alte Jugendbewegung so oft isoliert und verkannt gegen das mechanistische Zweckmäßigkeitsgefüge des liberalen Staatensystems stand. Der neuen Jugend und ihrer Führung gilt heute alle Hoffnung. Wir wissen, daß keineswegs alle Aufgaben, die die Verwirklichung dieser Hoffnung stellt, gelöst sind. Vielfach gilt es noch, die deutsche Jungenschaft zu größerer Verinnerlichung, zu ehrfürchtigerer Besinnung auf das Kulturerbe der Vergangenheit und zur Achtung der zarteren Regungen des deutschen Gemüts zu erziehen, auch gilt es, die Formen von äußerer Tracht und Gruppenbildung noch organischer zu gestalten.

Wir hoffen und glauben, daß dieses Buch, aus dem so viel ernste und tiefe Liebe und Besinnung spricht, zum Herzen vieler, namentlich von Jugendführern selbst dringen wird.

Martin Kießig



## HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN



## Weihnachtsneuigkeit

# Tiere, wie sie wirklich sind

Ein Bilder- und Lesebuch für Jedermann

Von

**Prof. Ludwig Heck**

Mit 75, meist ganzseitigen photographischen Tierbildern. In künstlerischem Ganzleinenband RM 4.80

Altmeister Heck, der langjährige Direktor des Berliner Zoologischen Gartens, der sein ganzes Leben den Tieren gewidmet hat, hat hier ein Buch von ganz besonderem Reiz geschaffen. In herrlichen photographischen Bildern läßt er die Tierwelt erstehen. Dazu umreißt er in knappen, treffenden Sätzen ein Bild von dem Wesen der Tiere so, wie es wirklich ist. Jede vermenschlichende Art liegt ihm fern. Worum es ihm geht, ist, das Tier aus seiner ureigenen Natur heraus zu verstehen und zu zeigen, um ganz unaufdringlich und wie von selbst zu besserem, richtigen Sehen und Verstehen und zu sachlich-verständnisvoller Tierliebe zu kommen. Die Wiedergabe der photographischen Abbildungen ist einzigartig schön. Ein in seiner Art wundervolles Buch, das durch Ziel, Inhalt und Ausstattung berufen ist, das Tierbuch zu werden.

Bestellen Sie reichlich. Es ist ein Buch für Jedermann, das sich durch sich selbst verkauft!

Sonder- Ⓢ Rabatt!

---

**VERLAG VON PAUL PÄREY IN BERLIN**





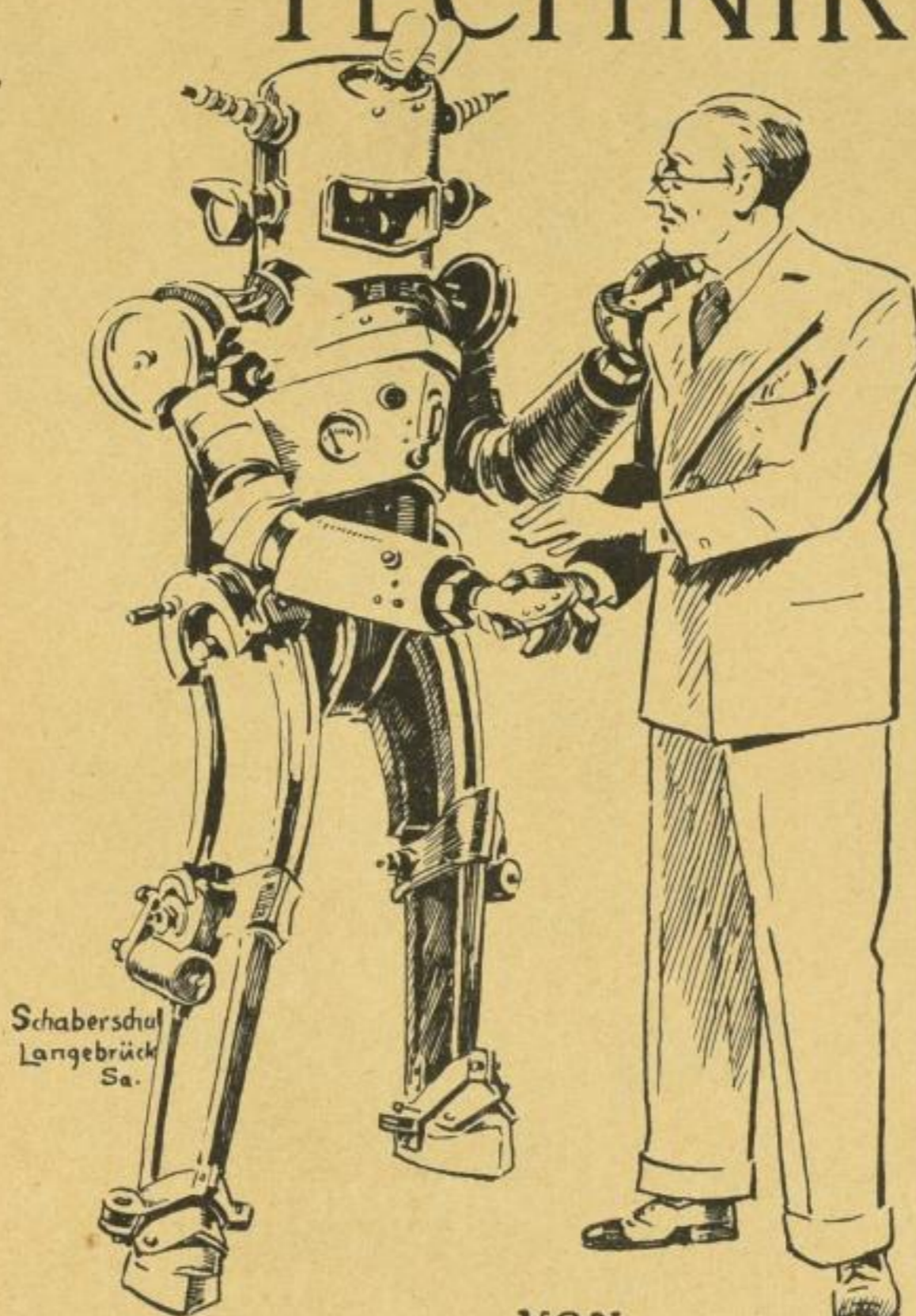
VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

642\*



**Neu**

# FÜR ODER GEGEN DIE TECHNIK

**erschienen:**

VON  
**DR. J. SCHNEIDER**

**Aus dem Inhalt:**

Der Kulturbegriff und die Technik  
Unsere persönliche Abhängigkeit von  
technischen Dingen

Kann und darf die Maschine ins Un-  
gemessene wachsen?

Die Technik als Weg zum Weltfrieden

Die Technik als Weg zur Erkenntnis

Fest gebunden. 108 Seiten Oktav  
Mehrfarbiger Schutzumschlag



RM **2.50**



Der Titel sagt Ihnen schon, daß sich dieses neue Buch an alle wendet, die irgendwie mit der Technik zu tun haben. Dazu gehört jeder, der in einer Stadt lebt und von Bahn, Telefon, Auto, Elektrizität und anderen technischen Dingen abhängig ist. • Wie man sich mit all diesen technischen Dingen, die uns umgeben, auseinanderzusetzen hat, ohne daß man zum Sklaven der Technik wird, das sagt Ihnen klar und einfach dieses Buch. • Kein wissenschaftliches Buch, auch keine Gebrauchsanweisung für Spirituskocher – sondern ein Wegweiser, der unserem Leben wieder Sinn gibt inmitten einer Flut von Maschinen und technischen Gebilden. • Wie man die Technik richtig und maßvoll anzuwenden hat, das zeigt Ihnen dieses Buch, das die Frage beantwortet:

**Für oder gegen die Technik?**

**Verlag Braun & Schneider • München**



*Nach Beendigung des verkürzten Vorabdruckes in der Münchner Illustrierten Presse erscheint Mitte November als erstes Werk unsrer wirtschaftspolitischen Bücher:*



**Wie gut versteht man nach der Lektüre dieses Buches jenes furchtbare Wort Clemenceaus:**

**„Jeder Tropfen Petroleum ist einen Tropfen Blut wert!“**

**Erstauflage 10 Tausend**

**Kartoniert M. 3.80, Leinen M. 5.50**



Zweifarbiger Schutzumschlag mit Streifbinde



**WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG**



# ZISCHKA, Der Kampf um die Weltmacht Öl

Erstauflage 10 000. Umfang 248 Seiten Großoktav mit 28 Lichtbildern u

aufschlußreichen Statistiken. Kartoniert **M. 3.80**, Leinen **M. 5.50**



Schwerarbeiter im sowjetrussischen Erdölgebiet bei Baku

Öl, der wichtigste Rohstoff unserer Zeit, treibt Autos und Tanks, Kriegsschiffe und Bomber, Flugzeuge, beherrscht Schiffe, Eisenbahn, Luftverkehr, Wasser und Erde. „Jeder Tropfen Öl ist wert“, klagt Clemenceau, als die alliierte Armee Treibstoff besitzt.

„Armeen, Flotten, alle Völker sind ein Nichts ohne Öl“, sagt Sir Ellery, Öl magnat Deterding.

„Die Weltgeltung eines Landes hängt von ihren Ölschätzen ab“, erklärte Wilson.

Das sind keine Übertreibungen. Öl, Benzin, Petroleum sind eine Weltmacht geworden, deren Einfluß mit der zunehmenden Motorisierung ins Unbegreifliche steigt. Zischka zeigt in diesem Buch den Stil des weltgereiften Journalisten einen unwiderlegbaren Beweis für die ungeheure Bedeutung des Öles, es deckt rückwärts die Machtkämpfe der Ölmagnaten, der Ölnationen

Zischka schrieb dieses Werk sorgfältig in deutscher, englischer und französischer Sprache. Außerdem erscheint es in 8 Sprachen.

**Werbematerial:** Viele Prospekte in Großoktav. Plakate 35:45 cm. Neuartiger, ungemein werbestarker „Goldmanns Sonderwerbung oder Sonderfenster (mit Groß-Photos) planen, schreiben sofort an den Verlag.

**WILHELM**

„Jeder Tropfen Öl ist wert“, klagt Clemenceau, als die alliierte Armee Treibstoff besitzt.

„Armeen, Flotten, alle Völker sind ein Nichts ohne Öl“, sagt Sir Ellery, Öl magnat Deterding.

„Die Weltgeltung eines Landes hängt von ihren Ölschätzen ab“, erklärte Wilson.

Das sind keine Übertreibungen. Öl, Benzin, Petroleum sind eine Weltmacht geworden, deren Einfluß mit der zunehmenden Motorisierung ins Unbegreifliche steigt. Zischka zeigt in diesem Buch den Stil des weltgereiften Journalisten einen unwiderlegbaren Beweis für die ungeheure Bedeutung des Öles, es deckt rückwärts die Machtkämpfe der Ölmagnaten, der Ölnationen

auf, die mit allen Mitteln, Raub, Intrigen, offenen und geheimen Kriegen sich um den Besitz der Ölfelder streiten. 700 000 Menschen starben im Gran Chaco für Öl. Abertausende von Arbeitern verendeten auf den Ölfeldern. Staatsoberhäupter schieden auf ungeklärte, geheimnisvolle Art aus dem Leben. England, Amerika und Rußland halten alle wichtigen, natürlichen Ölquellen in Händen. Deutschlands Erdölvorräte sind gering. Wird sein synthetisches Benzin ein Gegengewicht gegen den Macht hunger der andern werden, sie zum Frieden und zu planvoller Wirtschaft zwingen können?

Zischka enthüllt die Unterströmungen und Zusammenhänge des gigantischen Wirtschaftskampfes um die Weltmacht Öl.

**Wer Zischkas Werk gelesen hat, betrachtet die Welt mit andern Augen und erkennt den Vulkan, auf dessen Abhängen die Völker seit Kriegsende leben.**

**GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG**



# ZISCHKA, Der Kampf um die Weltmacht Öl

## INHALTSVERZEICHNIS

- Vorwort
1. Szenarium eines Welt dramas.
  2. Die Geburt einer Weltmacht. D'Arcy, Reilly und die Anglo-Persian.
  3. Ein Tropfen Öl ist einen Tropfen Blut wert! Die historische Karriere des Öls.
  4. Deterding, der „Napoleon des Öls“. Die merkwürdige und symbolische Geschichte Marcus Samuels und Deterdings.
  5. Preis-Krieg in China. Erster Kampf Englands gegen Rockefeller.
  6. Die Quellen versiegen. Das Phantom der Petroleum-Not.
  7. Öl gegen Menschen. Bilder aus Mexiko.
  8. Die Monroe-Doktrin und Deterding. Südamerika, der Balkan des Öls.
  9. Der Kampf um den Panama-Kanal. Petroleum-Diplomatie der Nachkriegszeit.
  10. Venezuela, Land Gomez und Deterdings. Das beste Beispiel einer „Öl-Republik“.
  11. Augenzeugnis vom Krieg im Gran Chaco. Öl und Blut in der „Grünen Hölle“.
  12. Kämpfe des Friedens. Das Petroleum des Nahen Ostens.
  13. Das Bündnis des „Herrschers über den plötzlichen Tod“ mit Englands Ölherren. Bazil Zaharoff im Kampf um Mosul.
  14. Streitereien im Orient. Die Rolle Ibn Sauds im Petroleumkrieg.
  15. Intrigen in Persien. Titanenkampf um die englische Beute.
  16. Calust Sarkis Gulbenkian. Die Rolle der Liebe im Kampf ums Öl.
  17. Ölbrände. Etwas von denen, die Quellen anzünden, und den andern, die das Feuer löschen.
  18. Soldaten der Ölschlacht. Als Arbeiter auf einem Petroleumfeld Südamerikas.
  19. Der Kampf um Rußlands Schätze. Die Allianz der Sowjets mit Wallstreet.
  20. Gespräche mit John D. Rockefeller. Die Geburt der Standard-Oil.
  21. Zwei Staatsmänner sterben für Öl. Das geheimnisvolle Ende Hardings und Primo de Riveras.
  22. Kampf um Öl ... bedeutet das einen neuen Weltkrieg? Wenig erfreuliche Schlußfolgerungen.
  23. Deutschland und das synthetische Benzin. Ein Epos der Technik.
  24. Mahnung an die Welt. Statistiken.

**Dieses Buch Zischkas trägt vielleicht dazu**

**bei, die Völker über einen Wirtschaftskampf**

**aufzuklären, an dessen Folgen man**

**kaum zu denken wagt.**

Ⓜ

Ⓜ

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG



## Zu Weihnachten 1934

### Bücher von ewigen deutschen Werten



WILL VESPER / Deutsche Jugend

KARL RAUCH / Das große Vorbild

FRITZ JÖDE / Deutsche Jugendmusik

PETRUS H. STEIGERWALD / Deutschenspiegel

WILLI KOCH / FRIEDRICH BÖER / Liebe zu Deutschland

**HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN**

Beachten Sie unsere Angaben unter dem Prospekt

WILL VESPER

#### Deutsche Jugend

„Wir hoffen und glauben, daß dieses Buch, aus dem soviel ernste und tiefe Liebe und Besinnung spricht, zum Herzen vieler, namentlich von Jugendführern selbst dringen wird.“

Völkischer Beobachter

KARL RAUCH

#### Das große Vorbild

„Das Buch ist als Werk für die heranwachsende Jugend bedingungslos zu empfehlen.“

Berliner Tageblatt

FRITZ JÖDE

#### Deutsche Jugendmusik

Dieses Werk wurde und wird im tiefsten Grunde als völkisch empfunden.

Ernst Krick in „Volk im Werden“

PETRUS H. STEIGERWALD

#### Deutschenspiegel

Wichtiger und wirkungsvoller als eine Auseinandersetzung mit Leuten, die nicht lernen wollen, erscheinen diese Bekenntnisse, die unbeeinflusst und freiwillig abgegeben wurden.

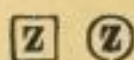
Das deutsche Wort

WILLI KOCH und  
FRIEDRICH BÖER

#### Liebe zu Deutschland

„Dieses Buch ist das Dokument unserer Zeit für den heiligen Glauben an unsere Zukunft.“

Heinrich Zerkaulen



# HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN



## Zu Weihnachten 1934 Bücher von ewigen deutschen Werten

**Liebe zu Deutschland** Gedanken und Bilder. Herausgegeben von Willi Koch und Friedrich Boer. 80 Seiten mit 73 Bildern Steifhartoniert RM 3.50

Wer hat sich das nicht schon lange gewünscht: Wie in einem Panorama mit vielen einzelnen Bildern eine klare Vorstellung dessen zu bekommen, was eigentlich „deutsch“ ist; und dabei zu hören, was entscheidende Männer aus Deutschlands Schicksalszeiten bis zum Führer Adolf Hitler über Deutschland und die Deutschen, über Leben und Leistung der Nation, gesagt haben. Dies ist kein Buch, das man flüchtig durchblättert. Man muß jedes Wort und jedes Bild in sich eingehen lassen. Die Eigenart dieses Bildbuches macht es zu einem wirklichen Geschenk für alle, die Deutschland lieben.



Die deutsche Nation ist die geistigste, innerlichste, feinst- und auch heiligste aller des europäischen Marktes, nicht ein Teil der Schwärme der Lat. Wenn aber die Tarven in den letzten Jahren, so hätte sie nur noch einen, das Heil der deutschen Nation durch die Weltgeschichte gesucht hat. (Zitat von Eidenhoff)

„Man blättert in diesem Buch der Bilder und Worte und jede einzelne Seite hält einen zu innerlicher Schau und Einkehr fest, macht fester noch und beharrlicher in der Treue zu dem Lande, das uns geboren hat. Dieses Buch ist das Dokument unserer Zeit für den heiligen Glauben an unsere Zukunft.“

„Das ganze ewige Deutschland ist in dieser kühnen, gefühlsmäßigen und daher vorbildlichen Komposition der Erkenntnisse unseres Wesens mit dem deutschen Bilde, das nicht ‚Illustration‘, sondern Fortführung und Ergänzung und Einheit mit dem Worte ist.“



Der Bauer darf seine Ackerer ja nicht bedrücken, er muß ihnen vielmehr Lust machen, ihr Land zu bebauen, im Leben besteht der wahre Reichtum des Bauers. Die Erde liefert die reichsten Lebensmittel, und die sie bebauen, sind die wahren Herren der Gesellschaft. (Zitat von Eidenhoff)

Zitat von Eidenhoff

**Deutsche Jugend** Dreißig Jahre Geschichte einer Bewegung. Herausgegeben von Will Vesper. 420 Seiten Text, 32 Abbildungen, kartoniert RM 4.50, in Ganzleinen RM 5.50

Die deutsche Jugendbewegung, die um die Jahres- und zwanzig Jahre anfang und, durch Krieg und Nachkrieg gebildet, zu einer Bewegung anwuchs, die von der ganzen Welt als ein einzigartiges Ereignis der deutschen Kulturgeschichte beachtet wurde, hat bisher noch keinen Geschichtsschreiber gefunden, der ihrer Geschichte und ihrem Wesen völlig gerecht wurde.

Nun hat Will Vesper führende Persönlichkeiten aus den Reihen der Bünde zu einem Geschichtswerk versammelt, das in der Form persönlicher Erinnerung und historischer Besinnung Geschichte und Wesen der Jugendbewegung darstellt und durch seine Unmittelbarkeit den Charakter dieser einzigen Bewegung am sichersten erfasst. Der Dichter Hans Fr. Blunck, Präsident der Reichschrifttumskammer, hat dem Buch mit seinem Einleitungsaufsatz „Dem Wandervogel zur EM.“ seine innere Überschrift gegeben, was er doch selbst einer der ersten Wandervogel. Will Vesper, durch sein dichterisches Werk der Jugend besonders verbunden, ist sein Herausgeber. Das Buch gliedert sich in einen geschichtlichen und einen sachlichen Teil. Der geschichtliche Teil, der vom Aufbau des Wandervogels bis zur Darstellung des Bedingungs der Hitler-Jugend führt, ist von Männern geschrieben, die in dem jeweiligen Geschichtsabschnitt der Jugendbewegung an führender Stelle standen, z. B. Prof. H. Ebn, Dr. K. Adlborn, Prof. Dr. Mitgauer u. a. Der sachliche Teil behandelt unter anderem die Abschnitte Jugendmusik (Prof. Fritz Jöde), Spielspiele (M. Luferte), Literatur und Buchhandel (K. Rauch), Pädagogische Arbeit (Prof. Dr. Flitner), Grenzgangs- und Auslandsarbeit (E. Barger), Arbeitsdienst (Dr. H. Kaupach).



„Dieser Wegweiser sollte in keiner Schulbibliothek und keiner HJ-Organisation fehlen. Er macht wissend, gerecht und unvoreingenommen.“ Westf. Landeszeitung

WILL VESPER  
**Deutsche Jugend**

„Wir hoffen und glauben, daß dieses Buch, aus dem soviel ernste und tiefe Liebe und Besinnung spricht, zum Herzen vieler, namentlich von Jugendführern selbst dringen wird.“

Willi Koch

KARL RAUCH  
**Das große Vorbild**

„Das Buch ist als Werk für die heranwachsende Jugend bedingungslos zu empfehlen.“

Willi Koch

FRITZ JÖDE  
**Deutsche Jugendmusik**

Dieses Werk wurde und wird im tiefsten Grunde als völkisch empfunden.

Emil Krieger

PETRUS H. STEIGERWALD  
**Deutschenspiegel**

Wichtiger und wirkungsvoller als eine Auseinandersetzung mit Leuten, die nicht lernen wollen, erscheinen diese Bekenntnisse, die unbefleckt und freiwillig abgegeben wurden.

Das deutsche Wort

WILLI KOCH und  
FRIEDRICH BOER  
**Liebe zu Deutschland**

„Dieses Buch ist das Dokument unserer Zeit für den heiligen Glauben an unsere Zukunft.“

Willi Koch

Beachten Sie unsere Angaben unter dem Prospekt



# HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN

Blatt 1. d. Deutschen Buchhandels 101. Jahrgang.

644







## Zu Weihnachten 1934

### Bücher von ewigen deutschen Werten



Wenn die Welt das Bild von Deutschland zu sehen liebt, lieber sie nicht entgehen, die Tatkraft von weltberühmten Kämpfern über Deutschland gelangt haben. Auch Bilder von allen Jahreszeiten und Jahreszeiten von dem Feindlichen und Beschädigten, aus geben sie immer gelungene Bild von Deutschland und den Deutschen.



80 Seiten mit ca. 25 Bildern. Steifkartoniert RM 1,80

Von Tacitus bis Mussolini durch alle Länder und Zeiten äußerten sich Fremde über die mannigfachen, auch durch Bilder gespiegelten Erscheinungsformen deutschen Wesens. Je nach Eigenart und Temperament des einzelnen Beurteilers wird die deutsche Nation als Volk der Dichter und Denker gestiefen oder ihre unerschütterliche Volkskraft bewundert. So dient diese Sammlung vorurteilsloser Eindrücke über Deutschland aus dem Munde namhafter Ausländer als Waffe gegen böswertige Verfeinerung, und bereitet den Weg zu völliger Selbsterkenntnis und damit zu Achtung von Volk zu Volk.

Diese 5 Bücher zeigen Ihnen nur einen Ausschnitt aus unserer diesjährigen Verlagsproduktion. Unser Ziel ist, die edelsten deutschen Geistesgüter in volkstümlicher und zeitnaher Gestalt darzubieten und wieder allgemein bewußt zu machen. Helfen Sie uns dabei, und verlangen Sie auch Verlagsprospekte über unsere belletristische Literatur. Unsere Autoren sind unter anderen: Hans Franch, Paul Gurk, H. H. Houben, Walter von Molo, Elisabeth Schucht, Walther Tritsch, Hans Wasilik, Heinrich Zerkaulen

**HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN**

Offen-Zeit-Verlag 100, in Berlin

### Deutsche Jugend

Dreißig Jahre Geschichte einer Bewegung

Herausgegeben von Will Vesper

420 Seiten Text, 32 Abbildungen

Kartoniert RM 4,50, in Ganzleinen RM 5,50

\*

Karl Rauch

### Das große Vorbild

Gestalt und Bild deutscher Menschen aus unseren Tagen

290 Seiten mit 9 Bildern

Kartoniert RM 4,50, in Ganzleinen RM 5,80

\*

Prof. Fritz Jöde

### Deutsche Jugendmusik

80 Seiten mit 16 Bildern. Kartoniert RM 1,80

\*

Petrus H. Steigerwald

### Deutschenspiegel

80 Seiten mit 25 Bildern. Steifkartoniert RM 1,80

\*

### Liebe zu Deutschland

Gedanken und Bilder

Herausgegeben von Willi Koch und Friedrich Boer

80 Seiten mit 73 Bildern. Steifkartoniert RM 3,50

WILL VESPER

### Deutsche Jugend

„Wir hoffen und glauben, daß dieses Buch, aus dem soviel ernste und tiefe Liebe und Besinnung spricht, zum Herzen vieler, namentlich von Jugendführern selbst dringen wird.“

Willy Vesper

KARL RAUCH

### Das große Vorbild

„Das Buch ist als Werk für die heranwachsende Jugend bedingungslos zu empfehlen.“

Deutscher Tagblatt

FRITZ JÖDE

### Deutsche Jugendmusik

Dieses Buch wurde und wird im tiefsten Grunde als völkisch empfunden.

Carl Kroll in „Volk in Werden“

PETRUS H. STEIGERWALD

### Deutschenspiegel

Wichtiger und wirkungsvoller als eine Auseinandersetzung mit Leuten, die nicht lernen wollen, erscheinen diese Bekanntschaften, die unbeeinflusst und freiwillig abgegeben wurden.

Das deutsche Wort

WILLI KOCH und  
FRIEDRICH BOER

### Liebe zu Deutschland

„Dieses Buch ist das Dokument unserer Zeit für den heiligen Glauben an unsere Zukunft.“

Emrich Beckstein

Beachten Sie unsere Angaben unter dem Prospekt

4  
10

**HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN**

1. d. Deutschen Buchhandel. 101. Jahrgang.

644





KURZKOMMENTARE BAND 1

# Baumbach

# 3PD.

Die im Februar 1934 erschienene neunte Auflage ist seit einigen Wochen vergriffen.

Im November erscheint die

## 10., durchgearbeitete und vermehrte Auflage

nach dem neuesten Stande von Gesetzgebung und Rechtsprechung unter Berücksichtigung der starken Abänderungen des Vollstreckungsrechts durch das Gesetz vom Oktober 1934. In der neuen Auflage ist zum ersten Male auch das Mobilienzwangsvollstreckungs-Notrecht erläutert.

Etwa 1600 Seiten Dünndruckpapier. Taschenformat. Leinenband RM 18.—

**Subskriptionspreis bis zum Erscheinen RM 16.—**

Die Baumbach'sche 3PD. ist für jeden Juristen und das gesamte Wirtschaftsleben unentbehrlich.

Das beweist am besten die schnelle Aufeinanderfolge der letzten Auflagen:

9. Auflage 4000 Stück . . . . .	erschienen Februar 1934
8. Auflage 5000 Stück . . . . .	erschienen Dezember 1933
7. Auflage 3000 Stück . . . . .	erschienen Juli 1933

Ⓜ

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München und Berlin**



Ende Oktober erscheint:

ARNOLD KÜBLER

## Der verhinderte Schauspieler

Roman

Preis geh. RM. 5.—, in Ganzleinen  
mit hübschem vierfarbigem Umschlag RM. 6.50

Das ist ein stilles Buch, in dem die tragikomischen Schicksale und Abenteuer des verhinderten Schauspielers Raben Drahtzaun Nafe in bunter Reihe vorüberziehen. Seit Gottfried Kellers „Grünem Heinrich“ hat die Schweizer Dichtung kaum eine lebenswertere und munterere Gestalt erfunden als ihn, den Romantiker, aus dem Geschlecht der Schlemihle, Quintus Fixlein, Kreisler, die in der Welt der Wirklichkeit Bettler, Vagabunden, Narren, in der Welt des Traumes und der Phantasie Könige und Herrscher sind. — Wir bitten, insbesondere von dem Angebot eines

Leser-Exemplares Gebrauch zu machen.

Ⓢ

Verlag Weltbuchhandel GmbH., Leipzig

## \* Zur Rassenkunde \*

Soeben erschienen:

## Gobineau und die deutsche Kultur

Von Prof. Dr. L. Schemann

7. Auflage. Kartoniert RM 2.60

Gobineau, der unsterbliche Freund unseres Richard Wagner, gehört wie H. St. Chamberlain zu den großen Schöpfergestalten in Deutschlands Geisteswelt. Die Gesamtwirkung des französischen Grafen auf die deutsche Kultur hat Ludwig Schemann, sein großer und einzig berufener Vorkämpfer unter den Deutschen, in diesem volkstümlichen Buch mit der Liebe edelster Begeisterung dargestellt. Die Neuherausgabe dieser Schrift, die zugleich eine Mahnung an die unvergänglichen Gesinnungswerte des aristokratischen Führers Gobineau ist, wurde von führenden Männern des völkischen Lebens als Ehrenpflicht empfunden und dem Verlag empfohlen.

Interessenten: Ein weites Kreis für Dichtung, Kunst, Kultur und für Rassenfragen interessierter Deutscher, vor allem auch Lehrer aller Schulen, Studierende und kulturpolitische Verbände.

## Familie / Rasse / Volk

Grundlagen und Aufgaben der Volkstypenforschung

Von Dr. H. Banniza von Bajan

Kartoniert RM 2.—

Gegenüber den üblichen Werken der Familienkunde wird hier zum erstenmal die Sippenforschung in den großen Zusammenhang von Rasse und Volk gestellt und damit ihrer wahren Bedeutung und Aufgabe zugeführt. Der Verfasser, als berufener Sachkenner auf diesem Gebiet bekannt, will mit seinem Buch allen Deutschen, die den Familiengedanken bejahen und an der Forschung Anteil nehmen, ein wirklich volkstümliches Bildungswerk bieten. Empfehlen Sie es besonders auch Lehrern, Studenten, Schülern und Schülerinnen der beiden Oberklassen, familienkundlichen Vereinen, Standesbeamten, Fürsorge- und Gesundheitsämtern usw.

Ⓢ

Leipzig B. G. Teubner Berlin





# Neuigkeiten



①

## Physik des Tonfilms

Fünf gemeinverständliche Vorträge. Von Univ.-Prof. Dr. A. Haas

Mit 34 Abbildungen. (Math.-phys. Bibliothek. Reihe II, 10. Band.) Pappbd. RM 2.20\*

Das Büchlein des bekannten Physikers schildert in gemeinverständlicher Weise die mannigfaltigen, durch viele Zweige der Physik führenden Wandlungen, die Musik und Sprache von der Tonaufnahme über die Aufzeichnung im Film bis zur Wiedergabe durchlaufen. Zahlreiche moderne Abbildungen erhöhen die Anschaulichkeit. Am Schluß befindet sich ein Verzeichnis von physikalischen Fachausdrücken mit kurzen und prägnanten Erklärungen, die die Lektüre besonders für den Laien außerordentlich erleichtern. Interessenten: Lehrer und Studierende der Physik, Schüler der Oberklassen, alle im Tonfilm Beschäftigten wie auch interessierte Laien.

### Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana:

**S. Aureli Augustini Confessionum libri tredecim.** Post P. Knoell iter. cur. ed. M. Skutella. Geh. RM 5.40, geb. RM 6.80 [Best.-Nr. 1106]

**Xenophontis Commentarii** (memorabilia) rec. C. Hude. Ed. maior. Geh. RM 3.80, geb. RM 4.80 [Best.-Nr. 1891]

**Neue Wege zur Antike.** I. Reihe. Darstellungen.

### Römisches Strafrecht bei Cicero und den Historikern.

Von Direktor Dr. J. Lengle. (Heft 11.) Geh. RM 4.—  
Die umfassende Studie des auf dem Gebiet des römischen Strafrechts bereits wohlbekannten Verfassers dient in gleicher Weise der wissenschaftlichen Interpretation wie auch den Ansprüchen der Schule, insbesondere der Cicero-, Livius- und Tacituslektüre. Interessenten: Lehrer an höheren Schulen und Universitäten, Alt- und Rechtshistoriker, Seminare für klassische Philologie, alte Geschichte u. römische Rechtsgeschichte. — Fortsetzungslisten beachten!

**An outline of English Phonetics.** By Prof. Dr. D. Jones, M. A. 4. ed. With 116 illustr. Geh. RM 6.40, geb. RM 7.80

Zum Semesterbeginn!

Aus einer der glänzenden Besprechungen der neubearbeiteten 3. Auflage, der schon nach etwa 2 Jahren bereits diese Neuauflage folgte: „Durch das ganze Buch hindurch erweist sich Jones als ebenso kenntnisreicher Theoretiker wie erfahrener Praktiker und, was nicht minder wichtig ist, als ausgezeichnete Lehrer und Vermittler der englischen Sprachlaute an Ausländer. Sein ausgedehntes sprachliches Wissen sowie seine reichen Erfahrungen an Angehörigen anderer Nationen setzen ihn instand, jeden Ausländer nicht nur auf die Schwierigkeiten hinzuweisen, die das Englische gerade seiner Sprache bereitet, sondern ihm zugleich Mittel und Wege zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu zeigen. Daher gehört das Buch eigentlich in die Hand jedes Anglisten.“ (Englische Studien.)

Ich bitte es deshalb allen Hochschuldozenten, Lehrern an höheren Schulen, Mittelschulen und Handelsschulen sowie Studenten der Anglistik vorzulegen.

### Enzyklopädie der Elementar-Mathematik.

Ein Handbuch f. Lehrer u. Studierende. Von H. Weber u. J. Wellstein. Band I. Arithmetik, Algebra und Analysis. 5., verbesserte und vermehrte Auflage. Von H. Weber. Neubearb. von Prof. Dr. P. Epstein. Mit 26 Fig. i. T. Geb. RM 20.—

In der fünften Auflage des bekannten Werkes ist an Stelle der bisherigen recht abstrakten Einführung der natürlichen Zahlen auf Grund der endlichen Mengen eine neue Darstellung getreten, in der ein Überblick über die verschiedenen Arten der Begründung der Zahlenlehre und der elementaren Operationen gegeben wird. Im übrigen wurde der Text mit Rücksicht auf Verständlichkeit und sprachlichen Ausdruck genau durchgesehen und durch literarische und historische Hinweise ergänzt. Interessenten: Dozenten, Lehrer u. Studierende der Mathematik, Lehramtskandidaten, Bibliotheken, math. Seminare und Institute, Lehrerbüchereien.

\* Die Mitglieder des „Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts“ erhalten auf Grund eines Sonderabkommens die Bändchen der Math.-Phys. Bibliothek mit einer Ermäßigung von 20% vom Ladenpreis.

### Hamburger mathematische Einzelschriften

(Komm.-Verl.)

Heft 16. Einführung in die Theorie der Systeme von Differentialgleichungen. Von Priv.-Doz. Dr. E. Kähler. Geh. RM. 4.—, geb. RM 5.—

Heft 17. Theorie der ebenen Elastizität. Unter Benutzung eines Systems hyperkomplexer Zahlen. Von L. Sobrero. Geh. RM 4.—

Fortsetzungslisten beachten!

### Mathematisch-Physikalische Bibliothek. Reihe I.

Neu erschienen:

**Kristallprojektion** im Vergleich mit entsprechenden Erdkarten und mit einer Anwendung auf die Laue-Aufnahmen. Von Stud.-Rat Dr. W. Heintze. Mit 26 Abb. (Bd. 82.) Kart. RM 1.20\*

Das Bändchen behandelt einfach und anschaulich die zeichnerische Seite der Kristallkunde und führt dann in leichtverständlicher Form in das Gebiet der Kristallstrukturdeutung ein. Es will Verständnis bereiten für die wunderbare Formenschönheit und Gesetzmäßigkeit der Kristalle. Interessenten: Dozenten und Studierende der Chemie und Mineralogie, Physik, Mathematik, Lehrer, Schüler der Oberklassen, Naturfreunde.

In vierter Auflage liegt vor:

**Theorie und Praxis des logarithmischen Rechenstabes.** Von Oberstud.-Dir. A. Rohrberg. Mit 2 Fig. i. T. (Bd. 23.) Kart. RM 1.20\*

Behandelt die theoretische Grundlage und praktische Handhabung des Rechenstabes für Rechenoperationen aller Art. Interessenten: Mathematiker, Physiker, Ingenieure, Techniker, insbesondere auch Lehrer und Studierende der betr. Fächer, Schüler der mittleren und oberen Klassen, Kaufleute, Liebhaber der Mathematik.

**Reihe II.** Abrisse aus dem Gebiete der Mathematik und der exakten Naturwissenschaften.

Aus der Sammlung „Aus Natur u. Geisteswelt“ übernommen:

**Arithmetik und Algebra zum Selbstunterricht.** Von Geh. Stud.-Rat Prof. P. Crantz.

1. Teil: Die sieben Rechnungsarten / Gleichungen und Funktionen ersten und zweiten Grades. 9. Aufl. neubearb. von Stud.-Dir. Dr. M. Hauptmann. Mit 20 Fig. u. einer Logarithmentaf. (Bd. 8.) Geb. RM 2.40\*

2. Teil: Gleichungen und Funktionen / Reihen / Zinseszins / Komplexe Zahlen / Binomischer Satz. 7. Aufl. neubearb. von Stud.-Dir. Dr. M. Hauptmann. Mit 22 Fig. (Bd. 9.) Geb. RM 2.40\*

Fortsetzungslisten beachten!

### Abhandlungen und Berichte der Museen für Tierkunde und Völkerkunde zu Dresden.

[Komm.-Verl.]

Bd. 18. (1931—34.) Nr. 2.

Die Vogelwelt der Mandchurei. Von Dr. W. Meise. Geh. RM 20.—

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin



Ende Oktober erscheint:

WALTER ACKERMANN

## Bordbuch eines Verkehrsfliegers

Mit 50 Zeichnungen von H. Laubi

Walter Ackermann hat bereits als Mitverfasser des so erfolgreichen Buches Vier Schweizer Flieger erzählen glänzend bewiesen, daß er die Feder ebensogut zu führen weiß, wie das Steuer. Sein Bordbuch ist die erste von einem Verkehrspiloten veröffentlichte Darstellung fliegerischer Erlebnisse — und eine der hinreißendsten überhaupt. Hier ist nicht von sportlichen Sensationen die Rede, sondern vom Geiste der Berufspflicht und Verantwortung im Kampfe mit allen denkbaren Widerständen in der Luft und auf der Erde. Wirkliche Schilderkunst von sprühender Lebendigkeit schlägt hier Jung und Alt in ihren Bann. Das ist kein Buch mehr — das ist das Fliegen selbst. — Die flugbegeisterte Jugend wird es atemlos verschlingen; aber auch der literarisch Anspruchsvolle, ja der am Fliegen gänzlich Uninteressierte wird durch die Erlebnisfülle und die Schilderkunst des Verfassers aufs höchste gefesselt werden.

Das Buch ist entzückend ausgestattet und mit geschmackvollen und originellen Zeichnungen von H. Laubi geschmückt.

Preis in Leinen gebunden RM 4.70

Bitte Prospekte anzufordern

Ⓩ

**Fretz & Wasmuth Verlag A.-G., Zürich**

Auslieferung für Deutschland:

**Ernst Wasmuth Verlagbuchhandlung GmbH, Berlin**

## Zur deutschen Uraufführung des „Königin Christine“-Films

bitte das soeben erschienene Werk von

**Liane von Genklow**  
„Christine Baza“

zu empfehlen.

Dieses flüssig und spannende geschriebene Buch, dessen Aufbau auf ein reiches Quellenstudium von über 50 Werken verschiedener Sprachen zurückgreift, läßt den Charakter der Königin in einem ganz neuen Lichte erscheinen.

In dieser gründlichsten Biographie werden auch Briefe an den **Kardinal Azcolini** erstmalig in deutscher Sprache veröffentlicht.

Preis des Buches mit 11 Bildbeigaben  
geheftet RM 4.50, Leinen RM 5.75

**B. Behrs Verlag / Friedrich Feddersen**  
Berlin und Leipzig

Wichtig für das katholische Sortiment!

## Glaubensfreude Predigten

Aus dem 83. Jahrgang 32/33 der Zeitschrift  
„Prediger und Katechet“ ausgewählt von  
P. Rivardus.

150 S. 8°. 1934, geh. und beschnitten RM 1.80

Die Sammlung dieser Predigten ist das Resultat eines Preisausschreibens im „Prediger und Katechet“, der bekannten Kapuziner-Predigerzeitschrift.

Inhalt:

- 12 Predigten auf die Feste des Herrn
- 6 Predigten auf die Feste der Heiligen
- 8 Sonntagspredigten
- 3 Gelegenheitspredigten

Ⓩ

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,**  
Regensburg





FRITZ SANDER

o. ö. Professor des öffentlichen Rechts an der Deutschen  
Universität in Prag**DAS PROBLEM DER DEMOKRATIE**

143 S. 8°. RM 3.—

Die Schrift umfaßt vier Kapitel, in deren erstem der Unterschied des Begriffes des Volkes im nationalen Sinne vom Begriffe des Volkes im staatlichen Sinne untersucht, in deren zweitem das Wesen der Demokratie als Volksherrschermacht bestimmt, in deren drittem der Gehalt der demokratischen Ideologie der Realität der Parlamentsrepublik gegenübergestellt wird und in deren viertem Vorschläge für eine Umgestaltung der Parlamentsrepublik gemacht werden. Die Untersuchung des Begriffes des Volkes im nationalen Sinne führt zur Bestimmung dieses Sachverhaltes als einer besonders bedingten geistigen Gemeinschaft, welche mit der bloßen Genossenschaft der einer bestimmten Staatsgewalt Unterworfenen nicht verwechselt werden darf. Die Untersuchung des Wesens der Demokratie führt zur Aufdeckung von zehn verschiedenen Staatsformen, die üblicherweise alle als „Demokratie“ bezeichnet werden, obwohl es sehr zweifelhaft ist, ob sie alle zusammen etwas Gemeinsames haben. Die Untersuchung der demokratischen Ideologie, insbesondere der Postulate der Freiheit und Gleichheit, führt zu einer Gegenüberstellung des Demokratismus und des Liberalismus. Während diese Ideologie davon ausgeht, daß das Volk ein einheitliches Willenssubjekt und deshalb als Träger der Souveränität geeignet sei, ist das Volk in Wirklichkeit immer in verschiedene Gruppen gespalten. Die Verkenning dieser Wirklichkeit in den Verfassungsurkunden führte dazu, daß die Wirklichkeit der Parlamentsrepublik die Parteienrepublik ist. Die Vorschläge für eine Überwindung der Parteienrepublik versuchen eine Richtung einzuschlagen, welche nicht zu einer Diktatur führt.

Käufer: Juristen, Staatswissenschaftler, Politiker, Journalisten, alle am öffentlichen Leben Interessierten, Hochschulinstitute, Bibliotheken. — Zur Werbung: Buchkarten.

**VERLAG RUDOLF M. ROHRER**  
LEIPZIG / BRÜNN / PRAG / WIEN

Auslief. für Deutschland nur ab Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

**Rudolphs Varia**  
—ausgestellt—  
Bringen täglich  
**bares Geld**

Wirklich brauchbare

**Hochzeitsreden**

von Gert Teichmann

Trinksprüche, Muster z. Hochzeitszeitgn., Tafellieder usw.  
1.—6. Taus. Bild-Umschlag in  
Tiefdruck. 104 S. RM 1.—



**Rudolph'sche**  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A. 16

Ausl. Kommissionshaus

Die

**Bibliothek d. Börsenvereins**

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge.

**Immer in der Auslage**

**Paul und Thea Niehm**  
**Weniger Wirtschaftsgeld ... ?**

52 Seiten. Kartoniert 95 Pfg.

Jeder Hausfrau, die sich einschränken muß, haben die Verfasser etwas Nützliches zu sagen. Sie zeigen, wo der Hebel anzusetzen ist und wie bei aller Sparsamkeit doch gut gelebt werden kann.

**Verlag Carl Fr. Berg Berlin**

**Willst Du, daß wir wieder ein gesundes  
und starkes Volk werden?**

Dann hilf selbst mit und  
**reihe Dich ein in die NS-Volkswohlfahrt!**

**BUCH UND VOLK**

Dachverbandsgeschäftsbuch der Reichsleitung zur Förderung des deutschen Schrifttums

Heft 6

Weihnacht

1934



Die Weihnachtsnummer von  
**Buch und Volk**

erscheint am 12. November

Umfang 48 Seiten. — Gewicht etwa 95 Gramm

**Bezugspreise**

	Mitglieder	Nichtmitgl.
Unter 100 Exemplaren	12 Pfg.	14 Pfg.
100—199 Exemplare	11 Pfg.	13 Pfg.
200—299 Exemplare	10 Pfg.	12 Pfg.
300 u. mehr Exemplare	9 Pfg.	11 Pfg.

**Anzeigenpreise**

$\frac{1}{2}$ S. RM 246.—, $\frac{1}{2}$ S. RM 123.—
$\frac{1}{4}$ S. RM 61.50, $\frac{1}{8}$ S. RM 30.75
$\frac{1}{16}$ S. RM 15.375

Anzeigen können noch untergebracht werden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Verlag von „Buch und Volk“.



# Beliebte Deutsche Autoren:

**Rolf  
Hagen**

**Abenteurerromane**

Soeben erschienen:

**Rächende  
Wildnis**

In Ganzleinen  
RM 3.60

Rolf Hagen läßt durch seine kraftvollen Schilderungen die Helden seiner Wild-West-Romane plastisch greifbar vor uns erstehen und hat sich dadurch in kurzer Zeit einen grossen Leserkreis geschaffen.

**Charly  
Kraft**

**Abenteurerromane**

Soeben erschienen:

**Das Erbe  
der Ranch**

In Ganzleinen  
RM 3.60

Charly Kraft hat eine neue Art von Abenteurerromanen geschaffen, die wirklich literarischen Wert haben, und hat sich dadurch schnell zu den beliebtesten und gelesenen Schriftstellern heraufgearbeitet.

Verzeichnis der vorliegenden Bände  
u. Vorzugsangebote auf dem Zettel



**EDEN-VERLAG, BERLIN W.62**



# Sonderfenster-Preiswettbewerb

## „Eine neue Reihe des Reclam-Verlages“

In Ganzleinen

**4.80**  
RM

### Kampf. Lebensdokumente deutscher Jugend

von 1914—1934. Mit einem Selbstwort von Reichsminister Dr. Wilhelm Frick.  
Herausgegeben von Bert Noth. Mit 16 Bildern.

### Herrscher und Helden

germanischer Frühzeit. Von Arminius bis zu Widukind.  
Von Felix Dahn. Mit 4 historischen Karten und 12 Bildern.

### Heldische Prosa

Herausgegeben von Robert Söhlbaum. Mit 16 Bildern.

Früher erschienen in der gleichen Ausstattung:

Deutsche  
Heldendichtung

von W. Helldorf.

Blick auf die  
deutsche Geschichte

von E. J. Söcher.

Cäsa-  
ren

von E. J. Söcher.

Ich bitte um rege Beteiligung an dem Sonderfenster-Wettbewerb um fortdauernden tatkräftigen Einsatz für die aussichtsreiche aktuelle Reihe, die während der nächsten Wochen auch in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften angezeigt wird. Anforderung des Materials auf

Philipp Reclam Verlag, Leipzig

1. Preis RM. 50.—

2. und 3. Preis je RM. 25.—

4. und 5. weitere Preise je RM. 10.—

#### Bedingungen:

1. Die Sonderfenster müssen während der Woche vom 19.—24. November gezeigt werden und die nebenstehenden angeführten Werke der RM.-4.80-Reihe umfassen.
2. Für die Sonderfenster liefere ich die Werke in je 10 Exemplaren in Kommission; ferner ein großes Plakat „Eine neue Reihe des Reclam-Verlages“ (Format 74 x 47 cm), einen 6-seitigen Leporello-Prospekt und nach Wunsch Broschüren und Sonderprospekte.
3. Von den Sonderfenstern sind bis 1. Dezember gute Lichtbilder einzusenden als Grundlage für die Preisverteilung. Die Preise werden bis zum 15. Dezember 1934 in bar ausgezahlt.





# Neu!

## E. G. Kolbenheyer

### Neuland

Zwei Abhandlungen. Kartoniert 5 Mk. In Halbleinen 5.80 Mk.

Diese beiden Abhandlungen Kolbenheyers, die eine zur Frage des Glaubenslebens und der Frömmigkeit, die andere zur Frage der Kunst, insbesondere des Theaters, sind - getragen von dem ganzen künstlerischen und denkerischen Verantwortungsbewußtsein Kolbenheyers -

#### **Bekanntnisse zur jugendlichen Schöpferkraft unseres Volkes.**

Vorgetragen mit der ganzen Leidenschaft des schöpferischen Künstlers, vermögen sie gerade in der augenblicklichen und wichtigen Auseinandersetzung auf dem Gebiete des religiösen wie des künstlerischen Lebens klärend zu wirken. Sie entwirren die Fronten und geben die Richtung für wirklich vorwärtsführende Besinnung. Kolbenheyer geht in der ersten Abhandlung „Vom zwielfachen Weg der Wahrheit“ der biologisch-historischen Entwicklung nach, die zur augenblicklichen Lage im Glaubensleben geführt hat und deutet die Aufgaben einer dem Leben dienenden arteigenen Frömmigkeit. Die andere Abhandlung „Die dritte Bühne“ geht von der Grundansicht aus, daß die Kunst nicht eine Sache formal-ästhetischer Begriffe, sondern eine Lebenshilfe sei. Ziel der Untersuchung ist Klärung der Entwicklungslage und Hinweis auf die Entwicklungsrichtung des deutschen Theaters.

**In „Neuland“ eröffnet uns Kolbenheyer Wege des Denkens und Blickrichtungen der Anschauung, die - wie er selbst sagt - das Gewohnte überschreiten und neue Sicht zu bieten vermögen. Er gibt uns gleichsam neuen Boden unter die Füße, wirkliches Neu-Land.**

⊗ Erscheinungstermin: 30. Oktober ⊗

VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN





Neu!

# Rudolf Huch Zwiegespräche

In Leinen 7.50 Mk.

Ein Buch voll anmutiger Geistigkeit, wie man ihr leider nur allzu selten mehr begegnet. Es ist eine Freude, diese „Zwiegespräche“ zu lesen, in denen der über 70jährige Rudolf Huch aus der Fülle einer in Lust und Leid erworbenen Lebenserfahrung, aus dem sicheren Traditionsgefühl einer mit ihm versinkenden Bildungswelt heraus über alle Erscheinungen der Kultur und der Zivilisation und letztlich über das wechselvolle Leben selbst sich mit einem jungen Menschen unserer Tage unterhält. Die Vornehmheit und Sauberkeit der Anschauung wie die überlegene Gescheitheit, der spielende Witz und die elegante Leichtigkeit der Dialogführung machen diese „Zwiegespräche“ zu einem in jeder Beziehung außergewöhnlich erfreulichen Werk: in ihm sammelt sich die Erfahrung des reichen Lebens eines Mannes, der – selbst mit Bewußtsein ein Bürger – stets mit Fanatismus und wilder Ironie gegen die Entartungsform des Bürgers, den Spießbürger, kämpfte. – Sie sind vielleicht das letzte Dokument der mit den Namen Goethe und Kant anhebenden und gekennzeichneten Epoche deutschen Geisteslebens, sie sind eine gründliche Auseinandersetzung mit den letzten Fragen des Lebens, aber nicht in abstrakt denkerischer Form, sondern lebendig und aktuell.

Ein tiefsinniges und witziges, humorvolles und ironisches, vor allem aber ein liebenswürdiges und sehr anregendes Buch.

Dieses Buch können Sie jedem ernsthaft nach geistiger Klärung verlangenden Menschen in die Hand geben. Besonders dankbar werden aber diejenigen für Ihre Empfehlung sein, die, aus der hergebrachten humanistischen Bildungswelt stammend, Auseinandersetzung mit einer von Grund auf sich wandelnden Zeit suchen.

⊗ Erscheinungstermin: 6. November ⊗

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



# Zum Gedenktag von Langemarch

Harry Schumann

# Geist von Langemarch

Das Erlebnis von 1914

Gebunden RM 3.85

## Die ersten Urteile von Buchhändlern:

Mit Staunen und Bewunderung las ich das Buch! Was an uns liegt, soll geschehen, um dem wertvollen Buch recht viele Leser zuzuführen. (R. Hartig i. Fa. Gustav Bus'sche Buchhandlung, Hagen). Das Buch ist wie nur wenige Bücher von jener hohen Gesinnung getragen, die unser Vaterland aus dem Inferno wieder aufstehen ließ. (H. Zieger i. H. Joh. Ziller, Riesa). Das Buch hat großen Eindruck auf mich gemacht. Ich habe nie ein Buch gelesen, das die Kriegsbegeisterung bei Ausbruch des Weltkriegs so packend schildert. (Otto Petersen, Essen). Ich habe — was sonst kaum vorkommt — das Buch sofort aufgeschlagen und war gefesselt. All diese Erlebnisse müßten in ganz anderem Maße als bisher der neuen Jugend nahegebracht werden. Vielleicht ist dazu kein anderes Werk so geeignet als dieses. (Dr. Wilh. Maus, Braunschweig). Möge dieser Geist von Langemarch, der uns alten Soldaten die Kraft gab, die Heimat gegen eine Welt von Feinden zu verteidigen, auch die neue und kommende Generation beseelen! (Paul Schmidt i. Fa. Paul Toeche, Kiel).

Vorzugs-Angebot im Verlangzetteln

---

**CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN**



Sobald erschienen:

## Die Namensänderung

auf Grund der preußischen Verordnung vom 3. November 1919 und der übrigen einschlägigen Bestimmungen

zusammengestellt und erläutert  
von

**Dr. Walter Kriege**

Ministerialrat im Preuß. Justizministerium

**Dr. Fritz Opitz**

Landgerichtsrat, früher Hilfsarbeiter im Preuß. Justizministerium

**Dr. Hans Globke**

Oberregierungsrat im Preuß. Ministerium des Innern

152 Seiten Umfang Oktavformat

geheftet 4.70 RM

gebunden 5.50 RM

Abnehmer sind:

Standesämter und Standesbeamte, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Landkreise, Regierungen.

Ⓢ

Verlags-Gesellschaft R. Müller m. b. H.,  
Eberswalde — Berlin — Leipzig C 1.

In den nächsten Tagen erscheint:

## STEFAN GEORGE UND DIE JUGEND

von THEODOR DSCHENFZIG

32 Seiten mit einem Bildnis, in schönem Pappband mit wirkungsvollem Schutzumschlag. RM 1.20.

George hat für die deutsche Jugend gelebt, in trostloser Zeit ist er erstanden als ihr Retter. Er hat wieder Ehrfurcht in ihr erweckt und die Kraft zu neuem Glauben, er hat ihr die Heiligkeit des Vaterlandes gezeigt und sie aufgerufen zum Dienst für Volk und Staat. Diese Schrift eines Jugendführers, entstanden durch das Wissen, wie sehr die Jugend den Dichter nötig hat, erschließt den Heranwachsenden das kostbare Vermächtnis des großen Deutschen.

Diese Veröffentlichung ist vor allem für die Jugend geschrieben. Sie eignet sich daher vorzüglich zur Aufnahme in die Schüler-Bibliotheken der Mittelschulen sowie in alle nationalsozialistischen Jugendbibliotheken.

Ⓢ

F. Bruckmann A.-G. / München

## Sie haben kein Geld täglich Reklame zu machen?

Das ist auch nicht nötig, denn wenn 1000 Bücherkäufer den von Ihnen überreichten Taschenkalendar 1935 bei sich führen, erinnert dieser Taschenkalendar mit Ihrer Firma und Ihrem Werbebild auf den äußeren Umschlagseiten jeden Tag an Ihre Buchhandlung.

Jede, auch die kleinste Sortimentshandlung kann sich eine Jahres-Dauerreklame leisten, die pro Tag nur  $\frac{2}{3}$  Pfennig kostet. Das bestätigen die zahlreichen unverlangt eingegangenen Sortiments-Urteile.

Der Taschenkalendar hat sich durch die dadurch erhaltenen Bestellungen mehrfach bezahlt gemacht, schreibt Herr Ferdinand Stieh, Deutsche Buchhandlung, Johannesburg, Kapstadt und Swakopmund.

Wie seit vielen Jahren bestelle ich auch diesmal wieder Ihren als gutes Propagandamittel von mir geschätzten Taschenkalendar mit meiner Firma und Reklame.  
W. Schotte, Sera.

Senden Sie mir bitte Ihren so beliebten Taschenkalendar mit meiner Firma und Reklame.

M. Bofsch, Buchhandlung, Stettin.



### Der Taschenkalendar 1935

mit Ihrer Firma und Reklame auf den äußeren Umschlagseiten enthält u. a.: Ausführliches Kalendarium mit Mondphasen, Jahreszeiten und allen Festtagen, Werttafel, Adressentafel, Postschekverkehr, Wechselstempeltarif, Polizeil. Automobilzeichen, Ausland-Geldtabelle, Maße und Gewichte, Erste Hilfe in Unglücksfällen und bei plötzlichen Erkrankungen von Prof. Dr. med. Schönenberger, Bücherhinweise usw.

500 Taschenkalendar	einschl. Aufdruck	14.50 RM
1000	"	24.00 RM
2000	"	42.00 RM

nur bei gleichzeitiger Anfertigung der ganzen Auflage, daher Bestellung möglichst umgehend erbeten

Ⓢ

Buchdruckerei Wilh. Möller, Dramenburg



Soeben erschienen:

**Andreas Heusler**

# Geschichte der Stadt Basel

4. Auflage

192 Seiten mit 11 Bildbeilagen  
Gebunden Halbleinwand Fr. 7.50

Der Band wird nur fest abgegeben.

Nach längerem Fehlen ist nun diese fesselnde, in ihrer Eigenart so köstliche Geschichte der Stadt Basel in neuer Auflage erschienen, auch in neuer Ausstattung. Am Text brauchte so gut wie nichts geändert zu werden und dennoch wirkt das Buch neu; es ist und bleibt die einzige und die beste kurzgefaßte Geschichte der Stadt Basel, unentbehrlich für alle Basler und nicht minder für die Freunde ihrer Stadtgeschichte, die beste Einführung in Geschichte und Wesen der Stadt für das heranwachsende Geschlecht.

Ⓩ

Verlag Frobenius N.-G. in Basel

## Nationalbibliothek in Wien

Fortsetzungslisten nachsehen!

Soeben ist erschienen:

### Mitteilungen aus der Papyrussammlung

der Nationalbibliothek in Wien  
(Papyrus Erzherzog Rainer)

redigiert von **Hans Gerstinger**

II. Folge

### Koptische Pergamente theologischen Inhaltes I. Teil

Herausgegeben und bearbeitet von **Walter Till**

Großoktav, XVIII u. 56 Seiten, eine Tafel

Brosch. RM 5.60

Ⓩ Prospekte für Werbezwecke kostenlos Ⓩ

Verlag der Oesterr. Staatsdruckerei  
in Wien

(Vertretung in Leipzig Fa. K. F. Koehler)

**Arischer Kultur-Verlag S. Sondermann, Dresden-A. 19, Schandauer Str. 36**

Vertretung und Auslieferung: E. Schäpe, Leipzig D 27, Papiermühlstraße 1

Wir geben hierdurch bekannt, daß unser im Januar 1934 gegründeter Verlag nunmehr in den Börsenverein der Deutschen Buchhändler und zugleich in die Reichsschrifttumskammer aufgenommen wurde.

Wir werden stets bemüht sein, nur gute, parteiamtlich anerkannte völkische Bücher in gediegener Ausstattung herauszugeben.

Den Buchhandel unterstützen wir dauernd durch umfangreiche Reklame.

In 3., verbesserter Auflage ist erschienen:

# Die Welt als Gegenwille Die völkische Idee. Der große göttliche Gedanke

Von **S. Sondermann**

Naturforscher-Phil.

Mit einer Widmung an unseren Führer und Reichskanzler Adolf Hitler

Preis RM 1.50

14 Jahre haben die Gelehrten Zeit gehabt, dieses Buch zu widerlegen oder besser zu machen, aber sie haben es nicht einmal versucht. Noch kein Wissenschaftler hat die völkische Idee so fest, so klar und leichtverständlich aus der Natur heraus begründet als S. Sondermann. Grundfest stehen die Tatsachen, und es gehört unbedingt zur Bildung, S. Sondermann, den Revolutionär der Wissenschaft kennenzulernen.

Bestellen Sie reichlich. Die Propaganda durch die Presse hat bereits begonnen.  
Publikumsprospekte stehen zur Verfügung. Vorzugsangebot auf dem Ⓩ

Ⓩ



Demnächst erscheint:

# Jakob Schaffner

## Offenbarung in deutscher Landschaft

### Eine Sommerreise 1934

Umfang ca. 350 Seiten. In Leinen gebunden M 5,25

Das neue Buch des großen Schweizer Erzählers ist ein freudiges Bekenntnis zu Deutschland, zu seinem Volk und den in ihm wirkenden Kräften. Landschaft ist in Deutschland, nach den Worten des Dichters, kein geographischer und auch kein ästhetischer Begriff, sie ist ein Lebensbegriff, ein Schicksalsbegriff. So ist auch das neue Buch Jakob Schaffners kein Reisebuch im gewöhnlichen Sinne, obwohl es uns durch das ganze Reich, vom schweizerischen Grenzland bis nach Ostpreußen, in einsame Waldgebiete und Stätten alter Kultur wie in die von Chemie und Technik beherrschten Gebiete um Halle und Bitterfeld führt, sondern ein Bild deutscher Vergangenheit, deutschen Seins und deutschen Werdens, ein Bild, das unermesslichen Reichtum an Schönheit und Kunst, Tüchtigkeit und Wissen ausstrahlt und uns stolz und zuversichtlich machen kann.

**„Wie ein Seher kündigt Schaffner von deutscher Sendung,  
deutscher Not und deutscher Erfüllung!“**

Dresdner Neueste Nachrichten

Ⓜ

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART**



Z

Demnächst beginnt zu erscheinen:

## DIE AQUARIENFISCHE IN WORT UND BILD

Bearbeitet von  
DR. MAX HOLLY, HERM. MEINKEN, ARTHUR RACHOW

40—50 Lieferungen zu je 10—12 Blatt  
zum Preise von je 90 Pfg.  
Jeden Monat erscheint 1 Lieferung

Jedes Blatt behandelt eine Fischart und enthält außer einem guten, wissenschaftlich einwandfreien Bild alles, was für den Liebhaber wie für den Wissenschaftler über den Fisch, seine Haltung, Pflege und Zucht zu wissen nötig ist. Ausführlich und doch in knapper Fassung. Es werden sämtliche bisher in Aquarien gehaltenen Fische berücksichtigt, auch die einheimischen und die Meeresfische. Von den schönsten werden auch farbige Bilder gebracht. Das Werk wird eine

### Enzyklopädie der Zierfischkunde

werden und sicherlich bei allen ernsthaften Aquarienfrenden großen Anklang finden. Zumal Preis und Erscheinungsweise auch dem Minderbemittelten die Anschaffung ermöglichen. Wir haben in Deutschland allein gegen 400 Aquarienvereine, außerdem zahllose nicht organisierte Liebhaber. Ferner sind alle Schulen, sodann alle Zoologen und Biologen und die entsprechenden Institute unserer Hochschulen, die Zoologischen Gärten, die öffentlichen Aquarien und die naturwissenschaftlichen Museen lebhaft interessiert an dem Werke.

„Das ist das Werk, das uns fehlt!“ ... ein Werk, wie es sich jeder Liebhaber längst gewünscht hat, „Eine bessere und praktischere Aufmachung kann man sich nicht denken.“ „Von Ihrem neuen Zierfischwerk bin ich begeistert“ — so lauten die Urteile aus den Kreisen der Zierfischliebhaber, denen ich ein fertiges Probeblatt vorlegen konnte. — Ein westdeutscher Verein sammelte am ersten Sitzungsabend unter seinen Mitgliedern 11 Abonnenten und der Zoologische Garten der gleichen Stadt bestellte gleich 5 Stück. Solche Erfolge lassen sich überall erzielen. Ich nenne Ihnen gerne die Adressen der Vereine in Ihrer Stadt und lasse Ihnen auch sonst Winke zu erfolgversprechender Werbung zukommen.

**JULIUS E. G. WEGNER VERLAG  
STUTT GART - WINNENDEN**

## Mit sofortiger Wirkung

heben wir für das Werk von E. Wüster:

„**Internationale Sprachnormung in der Technik besonders in d. Elektrotechnik**“  
den bisher allen Käufern der kleinen Ausgabe betitelt:

**Grundzüge d. Sprachnormung i. d. Technik**  
eingesparten Vorzugspreis von RM 9.— auf. Das Werk ist daher in jedem Falle nur noch zum Preise von RM 18.— (VDI-Mitgl. 16.20) erhältlich.



**VDI-VERLAG, BERLIN NW 7**

## Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

# DER CHRIST IN DER ZEIT

Eine Schriftenreihe, herausgegeben von der  
Akademischen Bonifatius-Einigung Paderborn

## Mythos oder Religion

von

**Dr. Paul Simon**

107 Seiten / RM 1.60 und Partiepreise

*Erschienen sind außerdem bisher:*

- Heft 1: **Christentum und Deutschreligion. I.**  
Von H. Lutz. RM 0.70.
- „ 2: **Christentum und Deutschreligion. II.**  
Von Dr. C. Hartmann. RM 0.70.
- „ 3: **Warum Konfessionen?** Von Fr. Muckermann S. J. RM 0.60.
- „ 4: **Geist oder Blut?** Von Dr. D. Breitenstein O. F. M. RM 1.35.
- „ 5: **Die religiöse Bedeutung des alten Testaments für den katholischen Christen.**  
Von Dr. J. Nielen. RM 0.90.
- „ 6: **Die Euthanasie.** Von Univ.-Prof. Dr. L. Ruland. RM 0.50.

*In Vorbereitung:*

- Positives Christentum in katholischer Wesensschau.** Von Dr. B. Bartmann.
- Der mittelalterliche Ständestaat.** Von Univ.-Prof. Dr. Th. Steinbüchel.
- Die Kirche Christi als Kirche der Völker.** Von Dr. Joh. Pinski.
- Bischof und Volk.** Von Domprobst Prälat Prof. Dr. Donders.
- Bonifatius, seine christliche und deutsche Mission.** Von Dr. Ludwig Winterswyl.

Z

Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn





1 . 9 . 3 . 4

13

### Das Heilandskind

Sieben Legenden von Fritz Kühn

1.—13. Tausend. 43 Seiten. Geb. RM 1.10

In ganz einfache, schlichte Worte ist hier das Geheimnis vom Jesuskind eingefangen, klingend und zart wie ein Wiegenlied an der Krippe. Das Ganze mit sinnigen Bildern.

14

### Die letzte Furche

Von Paul Abert

6.—8. Tausend. 77 Seiten. Geb. RM 1.10

Wie hier ein fast märchenhaftes Geschehen aus dem 30jähr. Kriege zu immer gültigem Gleichnis erhoben ist, das erinnert in seiner schlichten Sprache an die hohe Erzählkunst von Paul Ernst. Reichsrufer Königsberg

15

### Die Meertrud

Von Friede H. Kraze

9.—11. Tausend. 62 Seiten. Geb. RM 1.—

Die Sage von der Jungfrau, die von Jugend an dem Meer verfallen ist, bis die große Sühne den Meerbann löst und eine Mutter dem gemordeten Kinde die Himmelsheimat wiedergibt.

16

### Johann Keplers letzte Fahrt

Von W. Sebastian Schmerl

6.—8. Tausend. 63 Seiten. Geb. RM 1.10

Vom Sterben des großen Johannes Kepler, der's damit niemand so ganz recht machen konnte; und doch ist's das Wichtigste, was Gott wohl zu seinem Sterben gesagt hat. Eine meisterliche Novelle.

17

### Der Bundschuh zu Lehen

Von Will Vesper

45 Seiten. Gebunden RM 1.10

Unterm Bundschuhfährlein findet sich jedes Elend und schwelende Blut des Hasses zusammen. Und doch erschüttert auch in dieser Geschichte wieder der hoffnungslose Zusammenbruch.

23

### Deutsch ist die Saar!

Von M. Munier-Wroblewska

128 Seiten. Gebunden RM 1.40

Du Land an der Saar, inmitten der grünen Wälder deines Warndt, mit den Schloten deiner Zechen und Eisenhämmer, dich heiligt die Arbeit, die Grenznot und die Treue. Auf diesen Dreiklang hat Mia Munier-Wroblewska, die selbst des Grenzlanddeutschtums Dulden und Hoffen erfahren hat, ihre Geschichte einer Saarkumpelfamilie gestimmt. Und unser Herz schlägt beim Lesen all den Unbekannten entgegen, Männern und Frauen, deren Schwurlied nun bald Erfüllung finden soll: „Die Schwurhand empor, wir sprechen im Chor: Ob du in Not oder neuem Glück, Deutschland, wir wollen zu dir zurück!“

18

### Meister Brüggemann

Von Friede H. Kraze

1.—7. Tausend. 128 Seiten. Geb. RM 1.30

Geschichte vom Bildschneider Brüggemann, vom Schicksal der weisen Wiebe mit den Meeräugen und ihrem Manne Anselm. Geschehen, da Friesland Konfession ablegte zum neuen evangelischen Glauben.

19

### Die alte Uhr

Von Fritz Müller-Partenkirchen

1.—10. Tausend. 76 Seiten. Geb. RM 1.10

In diesen bald fröhlichen, bald traurigen Geschichten weiß ein Altmeister der deutschen Kurzgeschichte uns zum Nachdenken zu bringen über die Welt in uns, um uns und über uns.

20

### Der Vogt von Schiltebach

Von Hermann Eris Busse

105 Seiten. Gebunden RM 1.20

Lieber den Pflugstert in der Faust als den Seidenhut zwischen den Fingern! So hält's der Vogt von Schiltebach, so ist's Alemannenart. Prächtig erzählt von einem rechten Schwarzwaldbichter.

21

### Die Harfe

Von Heinz Steguweit

1.—11. Tausend. 79 Seiten. Geb. RM 1.10

Ein farbenfroher Strauß bunter Kostbarkeiten. Brücken der Heiterkeit über Abgründen der Sorge. Steguweit ist hier eigenwilliger und bodenständiger Meister der Kurzgeschichte.

22

### Namenlos

Von Wilhelm Bramann

111 Seiten. Gebunden RM 1.20

Wird ein Mensch ohne Namen das Rätsel seiner Herkunft lösen? So erwacht die geheimnisvolle Vergangenheit, bis der rasche Tod dem grauen Spiel von Zufall und Schicksal ein Ende macht.

Ⓜ

Ⓜ

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH





„Die Zeit vergeht, das Jahr verrinnt und leise über Nacht  
deckts Heimatland in Berg und Tal des Winters weiße Pracht.  
Zu einem kleinen Hüttlein führt die Spur von meinem Ski,  
und abends klingt von dort ins Tal ganz leis die Melodie . . .“

(Aus einem Tiroler Lied)

Am 25. November erscheint

# Hellmut Lantschner

## Die Spur von meinem Ski

Mit 73 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und einem farbigen Umschlagbild nach dem Gemälde von Merlet • Kartoniert RM 4.— • Leinenband RM 4.80

Ernst Rowohlt Verlag • Berlin W 50

Wieder ist es ein Tiroler Skimeister, der uns aus seinem Leben erzählt, in einer kräftigen urwüchsi- gen Sprache, die rasch für ihn einnimmt. Hellmut Lantschner, Sieger im Deutschen Abfahrtslauf 1934, einer der Erfolgreichsten aus der berühmten Familie Lantschner in Igls, ist einer großen Gemeinde von Skifahrern gut bekannt. In seinem Buche sind wir mittendrin in der immer wieder bewundernd ange- staunten weißen Welt des Skilaufs. Wie echt ist sie hier geschildert! Dem Meisterläufer gelingt es, uns das große Erlebnis eines Abfahrtrennens so nahe zu bringen, daß wir meinen, statt seiner auf den Skiern zu stehen. Aber auch die kleinen Dinge sehen uns mit andern Augen an, wenn Hellmut Lantschner von ihnen er- zählt. Es ist ein Buch, angefüllt mit Sonne, Schnee und Sportbegei- sterung, wenn auch die Gefahren nicht fehlen, wie es sich für den Skimeis- ter gehört. Der Winter- freund wird diesen Band, der zugleich schönste und interessanteste Sportbil- der enthält, gern zu den Werken von Trenker und Mumelter in seine Bibliothek stellen wollen.

(Z)

8



S o e b e n e r s c h i e n e n :

RUDOLF PESTALOZZI

## Fahrt nach Nordafrika

mit Auto und Leica durch Frankreich,  
Algerien, Tunesien, Sizilien und Italien

Mit 112 Abbildungen in Tiefdruck

Preis in Leinen gebunden RM 6.—,  
brochüriert RM 5.20

Von Rudolf Pestalozzi, dem Verfasser der reizvollen Bild- und Reisebücher Venedig mit der Leica und Fahrt nach Portugal liegt hier ein neues Werk vor, mit Bildern und Schilderung einer Fahrt nach Nordafrika, die über Marseille nach Algier, in den algerischen Westen und Süden, nach Tunesien bis hinunter nach Gabès und zurück über Sizilien und die italienische Halbinsel führt. — Ebenso wie die früheren wird dieses Buch den Autofahrer und Photographen in gleicher Weise fesseln.

Während der 8800 Kilometer wechselvoller Fahrt ist es Pestalozzi wiederum gelungen, nicht nur die schönsten und eigenartigsten Menschen-, Tier- und Landschaftsbilder zu erhaschen, sondern auch mit dem innern Auge des Herzens sich in diese fremdartige, afrikanische Welt hineinzusehen und diese Eindrücke mit einer so lebendigen Anschaulichkeit zu schildern, daß man glaubt, die ganze Reise selber mitgemacht zu haben. — Die 112 Bilder, eine Auswahl aus mehr als 2500 Leica-Aufnahmen, sind in Kupfertiefdruck wiedergegeben und von ganz besonderer Schönheit und Eindringlichkeit.

Bierseitige Tiefdruckprospekte  
stehen zur Verfügung



**Fretz & Wasmuth Verlag A.-G., Zürich**

Auslieferung für Deutschland:

Ernst Wasmuth Verlagsbuchhandlung GmbH, Berlin

Anfang November kommen  
zur Ausgabe:

### BUCHFÜHRUNG VON A-Z

Lexikon für Buchhaltung u. Steuer  
von Dipl. oec. Rudolf **Ihlefeldt**,  
Bücherrevisor und Steuerberater.  
Umfang 176 Seiten. Preis in  
Leinen 5.— RM.

Dieses kleine Handbuch gibt Auskunft über alle Fragen der Buchführung und Steuer. In Zweifelsfällen genügt ein Blick in dieses Lexikon, und Sie wissen, wie Sie einen bestimmten Posten steuerlich und buchtechnisch richtig zu verbuchen haben, wie Sie bilanzieren müssen usw. Alle Begriffe und Fremdwörter sind in über 600 Stichworten knapp und klar erklärt und durch Beispiele erläutert.

### 10 KAPITEL BILANZTECHNIK

Von Dipl. oec. Rudolf **Ihlefeldt**.  
Mit vielen Tab. Karton. 1.80 RM.

Die Praxis ist stets der beste Lehrmeister. Nach diesem Grundsatz bringt diese Schrift in Form eines kurzen Lehrganges alle Arten der Bilanzen (Eröffnungs-, Zwischen- und Schlußbilanzen) der Einzel-, Offenen Handelsgesellschaft, G. m. b. H., A.-G., Kommanditgesellschaft usw. Durch praktische Übungen, deren Lösungen am Schluß gegeben werden, nimmt diese Schrift eine Sonderstellung ein.

### KLEINE VERKAUFSBERATUNG

Von Gustav Adolf **Bischoff**.  
Preis 1.20 RM.

Locker gefügt, in scharfer und unbekümmerter Kritik an den herrschenden Anschauungen zeigt diese Schrift eines Praktikers mehr Erfolgswege auf als so manche pompöse „Rezeptsammlung“.

### PSYCHOLOGISCH RICHTIG WERBEN!

Von Dr. Alfred **Mann**.  
Preis 1.20 RM.

Mit den Erkenntnissen neuester seelenkundlicher Forschung durchleuchtet diese Schrift die Aufgaben wirksamer Reklamegestaltung und eröffnet neue Möglichkeiten, geschäftliche Werbung mit bescheidenen Geldmitteln erfolgreich zu treiben.

### DER GUTE PROSPEKT

Von Max **Büttner**.  
Preis 1.60 RM.

Was bei der Prospektgestaltung und -streuung beachtet werden muß, um diese wirksam zu machen, wird hier umfassend sowohl nach der technischen wie psychologischen Seite dargestellt.

Verwenden Sie sich auch für die  
jetzt im 10. Jahrgang er-  
scheinende Monatsschrift:

### DER KAUFMANN ÜBERM DURCHSCHNITT

Vierteljahresbezug 2.25 RM.

Stets aktuell nimmt der K. ü. D. Stellung zur Werbung der Großfirmen und Einzelhändler, gibt knappe Darstellungen der wirtschaftlichen Ereignisse im In- und Ausland und berichtet über alle den Kaufmann angehenden wissenschaftlichen und technischen Forschungsergebnisse.

Unser Sonderangebot: Rabatt, Prospekte,  
Sonderfenster finden Sie auf dem

## HANS BOTT VERLAG

BERLIN-TEMPELHOF, BADENER RING 32e



# Ein wohlfeiler Kalender für jeden anspruchsvollen Käufer!

## „Landschaft und Seele“

betitelt sich ein neuer Wandkalender für das Jahr 1935, der soeben in meinem Verlage erschienen ist.

Ein jedes der 12 Monatsblätter bringt, der jeweiligen Jahreszeit entsprechend, ein Bildmotiv, so treffsicher der Natur abgelauscht und in künstlerischer und technischer Vollendung wiedergegeben, daß der Beschauer den Wechsel der Monate gewissermaßen mitsüßigt und miterlebt. Die oft gehörte Frage: Ist Photographie eine Kunst, oder kann sie es sein, angesichts dieser Blätter erscheint sie überflüssig.

Die Art, wie unser Meister seine Bilder in der Natur sah und festhielt, steht außer den technischen Selbstverständlichkeiten Auffassungsgabe und inneres Erleben voraus, ohne welche Zusammenhänge kein wahres Kunstwerk zustande kommt.

Was vom Herzen kommt und mit dem Herzen erfüllt und erlebt ward, nur das allein kann wieder seinen Weg zum Herzen finden. Eine völlig neuartige und äußerst wertvolle Ergänzung dieser wirklich aus der Reihe der üblichen Heimatkalender herausfallenden Bildsammlung bilden die auf einem beigehefteten Sonderblatt niedergelegten Ausführungen des Autors über die Lichtbildkunst im allgemeinen, sowie die phototechnischen Daten zu den einzelnen Bildern, die neben diesen selbst ein sehr wertvolles Anschauungsmaterial für alle Lichtbilder darstellen dürften.

Ein Urteil: „Ein neuer Kalender? — Ich muß gestehen, daß ich ihn mit der ganzen buchhändlerischen Reserve, mit der man sich augurenhaft in der Zeit des Bücherwollens panzert, in die Hand nahm. Aber welche Überraschung! Von Bild zu Bild geriet ich mehr in sein magisches Bannwort: Landschaft und Seele, Zeit und Ewigkeit. Da ist ein wahrhaft beglückendes Ganzes geschaffen worden, eine nachhaltig bewegende Kongruenz von Bild und Gedicht: Landschaft, aus der Dichtung als Frucht erwächst, deutsches Land, dem deutsche Dichtung Sinn und Weihe gibt. Ein Leben, von solchem Begleiter geführt, ist wohl so, wie Leben sein soll in unserem Vaterland. Denn, so heißt es ja bedeutungsvoll im Vorspruch, »nur in Deutschland ist das Jahr der Landschaft ein Jahr der Seele.«“

Rurt Kettesheim

l. F. Buchhandlung W. Grüttesen Nachf.

Format: 20 × 22 cm, 14 Blatt, zweifarbig, wirkungsvoller Titel

Preis nur RM 1.65

## Mai ♀ Wonnemond

1 Mittwoch
2 Donnerstag
3 Freitag
4 Samstag
5 Sonntag
6 Montag
7 Dienstag
8 Mittwoch
9 Donnerstag
10 Freitag
11 Samstag
12 Sonntag
13 Montag
14 Dienstag
15 Mittwoch



Kurt Kettesheim

Donnerstag 16
Freitag 17
Samstag 18
Sonntag 19
Montag 20
Dienstag 21
Mittwoch 22
Donnerstag 23
Freitag 24
Samstag 25
Sonntag 26
Montag 27
Dienstag 28
Mittwoch 29
Donnerstag 30
Freitag 31

Brüder, Schwestern, so schaut doch um euch!  
Greift mit euren gequälten Händen  
in das Gedübe der jungen Blume,  
packt die Lebensluft,  
preßt sie wie Trauben  
und schließt den süßen Wein in euch!  
Nehmt doch den Frühling mit in die Werkstatt,  
er wird euch predigen:  
„Um mich müßt ihr kämpfen!“

Max Barthel

Verkleinerte Wiedergabe eines Blattes aus dem Kalender „Landschaft und Seele“

Rob. Friedrich Rattermüller Verlag / W. : Elberfeld

Gesamtauslieferung Lübe & Co., G. m. b. H., Leipzig

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma

**Alexander Deuss**  
Inh. M. Klante  
in Meseritz.

Leipzig, d. 27. 10. 1934.  
CARL CNOBLOCH.

Ich übernahm im Einverständnis des bisherigen Kommissionärs die Vertretung der Firma

**Martin Großkopf**  
C. Ode Nachf., Buchhandlung,  
Fallersleben, Prov. Hann.  
R. Strecker, Leipzig.

Die unter der Firma Deutscher Jugendverlag GmbH., Abt. Buchhandlg., München, Paul-Heyse-Straße 7, betriebene Buchhandlung habe ich ohne Aktiva und Passiva als Mitglied des Börsenvereins (B 184 39) für eigene Rechnung übernommen. Ich firmiere

**Jugend-Buchhandlung**  
**Willibald Fahrmeier**  
München 2 SW,  
Paul-Heyse-Straße 7

Ich bitte die Verlage, mir bei meiner Arbeit für die deutsche Jugend zu helfen durch Eröffnung von Monatskonten und Bedingtlieferungen. Ich werde mich für jedes deutsche Buch, das uns Jungen wirklich nützlich und wichtig ist, sehr bemühen.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Fa. R. F. Kochler übernommen.

**Willibald Fahrmeier**  
i. Fa. Jugend-Buchhdlg.  
Willibald Fahrmeier

### Fürs Adressbuch!

**Eschen & Fasting, Oldenburg**  
jetzt:  
**Gast-Strasse 5**

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Von **Blankenburg-Dreyer:**

„Nationalsozialistischer  
Wirtschaftsaufbau und  
seine Grundlagen“

bitten wir uns alle am Lager befindlichen Stücke, die noch die Vorworte von Röhm und Ernst enthalten, zum Umtausch in geänderte Exemplare einzusenden.

**Zentralverlag G. m. b. H.**  
Berlin SW 68  
Hedemannstr. 24.

Alle fest und bedingt bezogenen Stücke von: A. Batten

**Giftgase und Gaschutz**  
werden umgehend über Leipzig zurückerbeten.

**Franck'sche Verlagshandlg.**  
Stuttgart-D.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhader-Gesuche und Anträge

#### Teilhadergesuche.

Für sehr ausbaufähige, gut fund. u. Buchhandlg. mit best. Kundsch. in mittl. Stadt wird Vollbuchhdlg. als Teilhaber gesucht. Nicht unter 35—40jähr., evgl. Höhe d. mögl. Einlage nicht ausschlaggebend, dagegen persönl. Einjag u. verantwortungsfreud. Mitarbeit. Angeb. mit Referenzen unter Nr. 1595 d. b. Geschäftsstelle des B.-B.

#### Verkaufsanträge.

In Berlin NW ist durch meine Vermittlg. eine Buchhandlung in der Nähe mehrerer Schulen für 6500 RM käuflich zu haben.  
**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstr. 108.

Im Westen Berlins kommt eine Buchhandlung für 3500 RM zum Verkauf. Näheres  
**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstr. 108.



**Berliner nationalsozialist. Buchhandlung** ist für 7000 RM käuflich durch m. Vermittlung. **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstr. 108.

**Kaufgesuche.**

Sortiment mittleren Umfangs in größerer Stadt der westlichen Reichshälfte von erstem Reflektanten gesucht.

Nach Versandbuchhandlung oder kleiner Zeitschriften-Verlag an beliebigem Ort kämen in Frage.

Abchluss jederzeit möglich. Ausführliche und rückhaltlose Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter Nr. 1592 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Buchhandlung in Berlin zu kaufen gesucht.**

Verlangt wird gutes Lager mit den nötigen bibliographischen Hilfsmitteln u. gute Beziehungen zu Behörden, Bibliotheken usw. Mein Auftraggeber ist erster Fachmann, erster Reflektant und kapitalkräftig auch für grössere Objekte. Diskrete Behandlung wird zugesichert. **Georg Hannemann, Berlin W 57** Kurfürstenstr. 31

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schiffs-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

**Für die Bezieger von Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 250 des Börsenblattes vom 25. Oktober 1934

Gehilfe mit guten Kenntnissen im Zeitschriftenwesen wird sofort oder spätestens 1. 1. 1935 von großem süddeutschen Verlag für

**Auslieferung und Werbetätigkeit** gesucht.

Nur gebildete, stilistisch gewandte, gewissenhafte Herren mit eigenen Ideen wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsanspruch und Lichtbild unter Nr. 1563 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. bewerben.

**Großbuchhandlung**

mit Verlag (Ostdeutschland) sucht zum baldigen Eintritt einen jüngeren Fachmann. Derselbe muß ausgezeichnete Fähigkeiten u. Kenntnisse in allen Zweigen der Branche (insbes. Expedition und Bestellbuchführung) besitzen u. vollständig selbständig arbeiten können. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter # 593 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für sofort suchen wir einen jung. Gehilfen (Gehilfin), der soeben die Lehre verlassen haben kann. Er hätte bei uns die Möglichkeit, durch instruktive Arbeit sich weiterzubilden und sich selbst eine aussichtsreiche Position zu verschaffen. Wir bitten um sofort. Bewerbung.

**Neue Bücherstube G. m. b. H.** (Fund und Vaur) Essen / Eidhaus Adolf-Hitler-Str. 1

**Berliner Buchhandlung**

sucht für ihre Propaganda-Abtlg. sofort Herrn (Bg. mit den Institutionen der Partei vertraut). Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche erbeten unter # 1594 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für Ladenverkehr u. Abrechnungsarbeiten suche ich zum sofortigen Antritt tüchtige **Gehilfen**, die an selbst. Arbeiten gewöhnt ist. Etl. angeh. m. Lichtb. u. Zeugnisabschr. unter # 1596 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zum sofortigen Eintritt gesucht: junger Gehilfe.**

Nur bestens empfohlene junge Herren mit gutem Zeugnis wollen sich mit Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsanspr. bewerben. Schnelle und sorgfältige Bestellbuchführung und Mitglieder der NSDAP. bevorzugt!

**Deiters' nationale Buchhandlung,** Düsseldorf, Königsallee 96.

**Fachmann des Reisebuchhandels**

mit langjähriger Erfahrung in der Führung und Ueberwachung eines größeren Vertreterstabes und umfassenden Kenntnissen aller Arbeiten des Innenbetriebes, bilanzsicher, energisch und zielbewußt, etwa 30 Jahre alt, möglichst unverheiratet, da Verwendung im Ausland vorgesehen ist, für sofort gesucht. Nur ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen und Lichtbild können Berücksichtigung finden und werden erbeten unter Nr. 1588 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Stellengesuche**

**Volontärstelle**

in Buchverlag od. Zeitschriftenredaktion sucht 26j. Akademiker. 4 Sem. Germanistik, Theaterwissensch., Kunstgesch. u. Philosophie, 1/2 J. Buchhdl.-Lehrant., erfolgreiche Tätigkeit i. Bank- u. Zeitungswesen. Engl., französ., ital., lat. u. russ. Sprachkenntnisse, Kurzschrift u. Maschinenschreiben. Gute Zeugn. u. Ref. Eintritt jederzeit. Angebote unter Nr. 1590 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

**Vertriebs- u. Anzeigenfachmann**

(aus alt. Berliner Juristenfam.) arisch, Gymn.-Bildg., seit Jahren in leit. Stellung, ungehind., 32 J., verh., erstfl. Ref. u. Zeugnisse, hervorgegangen aus ersten Verlagshaus, mehrjähr. Tätigkeit in amerikan. Verlagen, ausgez. Kenntnisse in Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Anzeigenverba., Buchföhrg., in der Organ. von Vorträgen, Beherrschg. d. engl. Sprache, eigene Ideen, Beziehungen zu Sortim., Presse, Ämtern, sucht zum 1. 1. 35 Vertrauens- u. Dauerstellung in Zeitungs- od. Zeitschriftenverlag, mögl. Berlin, doch nicht Bedingung. • Angeb. unt. Nr. 1589 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Gehilfe,**

26 J., 5 J. im Beruf, sucht Tätigkeit in Verlag oder Redaktion. Zuschr. unt. Nr. 1591 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen**

Bekanntes Werk- und Akzidenzdruckerei im Rheinland ist in der Lage, Verlag 5000—7000 RM gegen Sicherheit bei niedrigem Zinssatz zu überlassen, wenn entsprechende Druckaufträge garantiert werden. Angebote unter # 1587 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Herr Verleger!**

Sie wollen gern Ihren

**Umsatz erhöhen**

für Ihre Verlagswerke

**neue Absatzgebiete**

schaffen.

Hierzu gehört vor allem eine

**Auslieferungsstelle**

in der Reichshauptstadt:

**Meine Berliner Auslieferung**

gibt Ihnen Gewähr für

**Umsatzsteigerung**

Ich besorge für Sie:

- Propaganda**
- Kundenbesuch**
- Lieferung i. Haus**
- Inkasso**

Ich verfüge über: **Beste Beziehungen** **Geschultes Personal**

Lagerräume in bester Lage

Ich schaffe Ihnen

großen **Umsatz**

**wenig Arbeit**

Angeb. u. Nr. 1603 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.



# Gesucht wird Kath. Hausbibel zum Großvertrieb

von angesehener österr. Reisebuchhandlung.  
Gefl. Angebote über illustr. vollständige Aus-  
gaben erbeten unter: „Noch für Weihnachten“  
Nr. 1598 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

## MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer

**Reichsfender Stuttgart, Stuttgart, Charlottenplatz Nr. 1**

Sonntag, den 28. Oktober, 13.45 Uhr: Stunde des Handwerks: »Das Ehrenbuch des deutschen Handwerks«.

Mittwoch, den 31. Oktober, 18.30 Uhr: Dr. R. Behrendt liest aus: »E. Hadamovsky »Dein Rundfunk« (Cher, München).

**Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b**

Sonntag, den 4. November, 15.30 Uhr: Bücherstunde: »Letzte Briefe« (Dr. R. Braun).

Witkop »Kriegsbriefe gefallener Studenten«; M. Dauthendey »Letzte Reise« (Langen-Müller, Mü.). — H. R. Rilke »Briefe an seinen Verleger« (Finsel-Verlag, Leipzig). — W. Reichlinger »Abschiedsbriefe: (Sohnay, Wien).

## Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil, U=Umschlag, L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher, Liste Nr. 251.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

A.-B. Gecrupsta H.-B. L. 848.  
Althoff in Re. L. 848.  
Andrs in Celle L. 846.  
Andrs in Prag L. 846.  
Ant.-Bh. in Göttingen L. 847.  
Arisch. Kultur-Verl. 4668.  
Arnoldische Bh. L. 846.  
Arist L. 846.  
Aria-Verl. 4645.  
Bed'sche Brdbh. in Mü. 4656.  
Behrs Berl. 4659.  
Berg 4660.  
Berthelmann 4671. L. 846.  
Bonifacius-Druck. 4670.  
Bott 4673.  
Brauns L. 848.  
Braun & Sch. 4650.  
Brigische Bh. L. 846.  
Brodhoff & Sch. L. 846.  
Brudmann A.-G. 4667.  
Der Bücherkreis in Mail. L. 848.  
Buchvertrieb-Ges. L. 846.  
Calvary & Co. L. 846.  
Cammerneyers Vogh. L. 846.

Enobloch 4674.  
Fellers' nat. Bh. 4675.  
Felsbach L. 846.  
Feller L. 848.  
Dt. Berl.-Anst. in Ein. 4669.  
Eden-Verl. 4661.  
Emmendinger Bh. L. 846.  
Engewald L. 846.  
Eichen & F. 4674.  
Evang. Bh. in Re. L. 846.  
Evang. Bh. in Mannh. L. 845.  
Evang. Missionsverl. in Ein. L. 848.  
Fahrmeier 4674.  
Festsche L. 848.  
Fischer, A., Verlag, in Re. 4646.  
Franch'sche Brdbh. in Ein. 4674.  
Frey & B. 4659. 78.  
Friedrichsen & Co. L. 847.  
Frobenius A.-G. 4668.  
Gebethner & B. L. 848.  
Geschäftsst. d. B.-V. 4660. L. 847.  
Goedecke L. 848.

Goldmann, P., 4651-54.  
Goethe-Bh. in Bremerh. L. 845.  
Gruber's Bh. L. 848.  
de Gruyter & Co. U L. Gusef L. 848.  
Gutenberg-Bh. L. 846.  
Hampe L. 847.  
Hannemann 4675.  
Hengstenberg in Bochum L. 846.  
Herder'sche Buchh. in Mü. L. 847.  
Herold & B. L. 848.  
Hinrichs' Sort. in Re. L. 848.  
Hoffmann in Weimar L. 846.  
Hohmann'sche Bh. L. 846.  
Holle & Co. 4647. 55.  
Holtz & P. L. 848.  
Jugendbuch L. 848.  
Jaeger'sche Bh. in Speyer L. 848.  
Janus-Bh. L. 846.  
Jüttner's Bh. L. 845.  
Karr'sche Bh. L. 847.  
Kaufmann in Ein. L. 846.

Kinet L. 846.  
Kochner'sche Bh. L. 847.  
Koch in Hrfh. a. M. L. 846.  
Koch in Mü. L. 848.  
Koch in Mü. L. 846.  
Kongreß-Verl. L. 847.  
Kraut L. 845.  
Kraus, B., L. 846.  
Krug, G. E., L. 848.  
Kühn L. 846.  
Langen, A., Gg. Müller 4664. 65.  
Lichtenstein L. 846.  
Lippert'sche Bh. L. 848.  
Lunkenstein L. 845.  
v. Mat L. 848.  
Rehner in Da. L. 846.  
Reulenhoff & Co. L. 847.  
Rilde L. 847.  
Möller in Drahensb. 4667.  
Munz & Co. L. 845.  
Muschel L. 848.  
Nattermüller 4674.  
Reubert L. 847.  
Reue Bücherst. in Essen 4675.  
Ritshoff's Buchh. L. 845.  
Roth & B. L. 846.

Paren 4648. 49.  
Peppmüller L. 848.  
Pfeifer'sche Bh. L. 847.  
Pichich L. 845.  
Preuss & F. L. 846.  
Priebaisch's Bh. L. 846.  
Radestock L. 848.  
Reclam jun. 4662. 63.  
Reichel & Co. L. 845.  
Reimer, D., L. 846.  
Rehner 4666.  
Richter in Böhm. L. 847.  
Rieger'sche H.-B. L. 846.  
Rieger & Kr. L. 846.  
Rohrer 4660.  
Röttger L. 846.  
Röwohl 4672.  
Rudolph'sche Brdbh. 4660.  
Schulgenstein L. 847.  
Schulz in Bresl. 4674 (2). 4675.  
Schulz & Co. L. 846.  
Seib, N. & O., L. 848.  
Speich in Warb. L. 845.  
Steinbach L. 845.  
Streller, R., 4674. L. 847.  
Teubner 4657. 58.  
Thielen L. 846.

Union in Ein. L. 848.  
VDF-Verl. 4670.  
Vereinsbh. in St. Pölten L. 847.  
Verl. d. Börsenvereins 4645.  
Verl. Köfel & P. L. 846.  
Verl. Dt. Kulturbacht 4646.  
Verl. d. Österr. Staatsdr. 4668.  
Verlag Selbstbuchhandel 4657.  
Verlagsbank. Rang 4659.  
Verlagsverl. Müller 4667.  
Villaret L. 848.  
Vöcker-Verl. 4645.  
Volkserzieher-Verl. L. 847.  
Wagner'sche Univ.-Bh. in Freib. L. 848.  
Wasmuth 4659. 78.  
Wagner 4670.  
Weichsel-Bh. L. 845.  
Werbestelle 4676. U 2, 3, 4.  
Westf. Kaufhof A.-G. L. 848.  
Witkows in Mainz L. 845.  
Zentralverl. in Brn. 4674

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen

**A) Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieber: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitglieber 7.— RM. x -B.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitglieber 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen, Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen.

**B) Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile Rpf	Spalten- breite mm	Spalten- zahl	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
				Erste S. RM 61.31 ausgl. 7 1/2 % Blatzaufschl. = RM 105.—*)		
Illust. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	119.—	Erste S. ausgl. 13 1/2 % Blatzauf- schlag = RM 135.—	
Angeb. u. Ges. Bücher	4,16	46	4	—	—	—
Bestellzettel	3,888	22	9	1/2 Zettel RM 7.—, 1 1/2 Zettel RM 10.50, 2 Zettel RM 14.—, Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr.		
<b>ermäßigte Grundpreise</b>						
Stellengesuche	5	46	4	—	—	—

Empfehlungsanzeiger: 55 mm zweisp. RM 10.—.  
Vereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzelle einsp. 4 Rpf.  
Verschiedenes: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM —,45.  
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 3 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Sachänderungen in den Anzeigen werden berechnet.  
\*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Pant: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Volkshand-Ponto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.  
Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 3 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

**Kaufschläge:** 1. Bildzurichtg. f. Abb. i. Allg. Anz.-Teil Rpf 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei). Beträge unter 93 Rpf. werden nicht berechnet. 2. Erhöhter Satz (Kont., Schräg-, Tabellen-, Figuren). 3. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 3).

**Zuschläge,** die mit Werbungs-treibenden vereinbart werden können: 1. Erste Umschlagseite (Titelzettel) 7 1/2 % Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illust. Teils 13 1/2 % Zuschlag auf d. Grundpreis. 3. Mittlere Seiten d. Börsenbl. durchgehend (Bundstegbe-  
nutzung) RM 23.—. 4. Durch-  
führung v. Linien üb. d. Bund-  
steg bei Doppelseiten RM 5.—. 5. Satzspiegelüberschreitung: 1/2 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.—.

**Rabatte:** a) für mehr-  
malige Veröffentlichung in  
einheitlicher Größe  
bei mind. 3 Veröffentlich. 8 %  
" " " " " " " " 5 %  
" " " " " " " " 12 %  
" " " " " " " " 24 %  
" " " " " " " " 52 %

**Rabatte für vorzeitige  
Zahlung:** 8 Tage nach Rech-  
nungserhalt = 1 %, bei Vor-  
auszahlung = 2 %

**Rabatten können verwendet  
werden.**

**Kontotypen können ver-  
wendet werden:** Allg. Anzei-  
genteil bis zu 40 Linien je  
□ cm; Umschlag bis zu 54  
Linien je □ cm; Illustrierter  
Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig G 1, Gerichsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Friedrich Rast, Leipzig G 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM: 7730/IX. Davon 6888 mit Angebotene und Gesuchte Bücher.



# Werbekalender für November 1934

## Vorschläge für allgemeine und Sonderschaufenster:

„Woche des deutschen Buches“ vom 4. bis 11. November (besondere Schaufenstervorschläge für die Buchwoche siehe Börsenblatt Nr. 246 vom 20. Oktober, Seite 919 — ein Musterschaufenster zeigt die 2. Umschlagseite der heutigen Nummer — Plakate für die Buchwoche sind im Börsenblatt vom 22. d. Mts. angeboten worden).

Schillers Werk und unsere Zeit (zum 175. Geburtstag Friedrich von Schillers) / Schwänke (zum 440. Geburtstag von Hans Sachs) / Jugendschriften (Anzeige des von der Reichsjugendführung, dem N.S.-Lehrerbund und der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums herausgegebenen Jugendschriftenverzeichnisses s. Börsenblatt vom 1. Sept. ds.) / Deutschlands Kampf auf der See / Was soll ich werden? (Zur Berufsberatung) / Sprachlehren, Berufsliteratur, Fachzeitschriften.

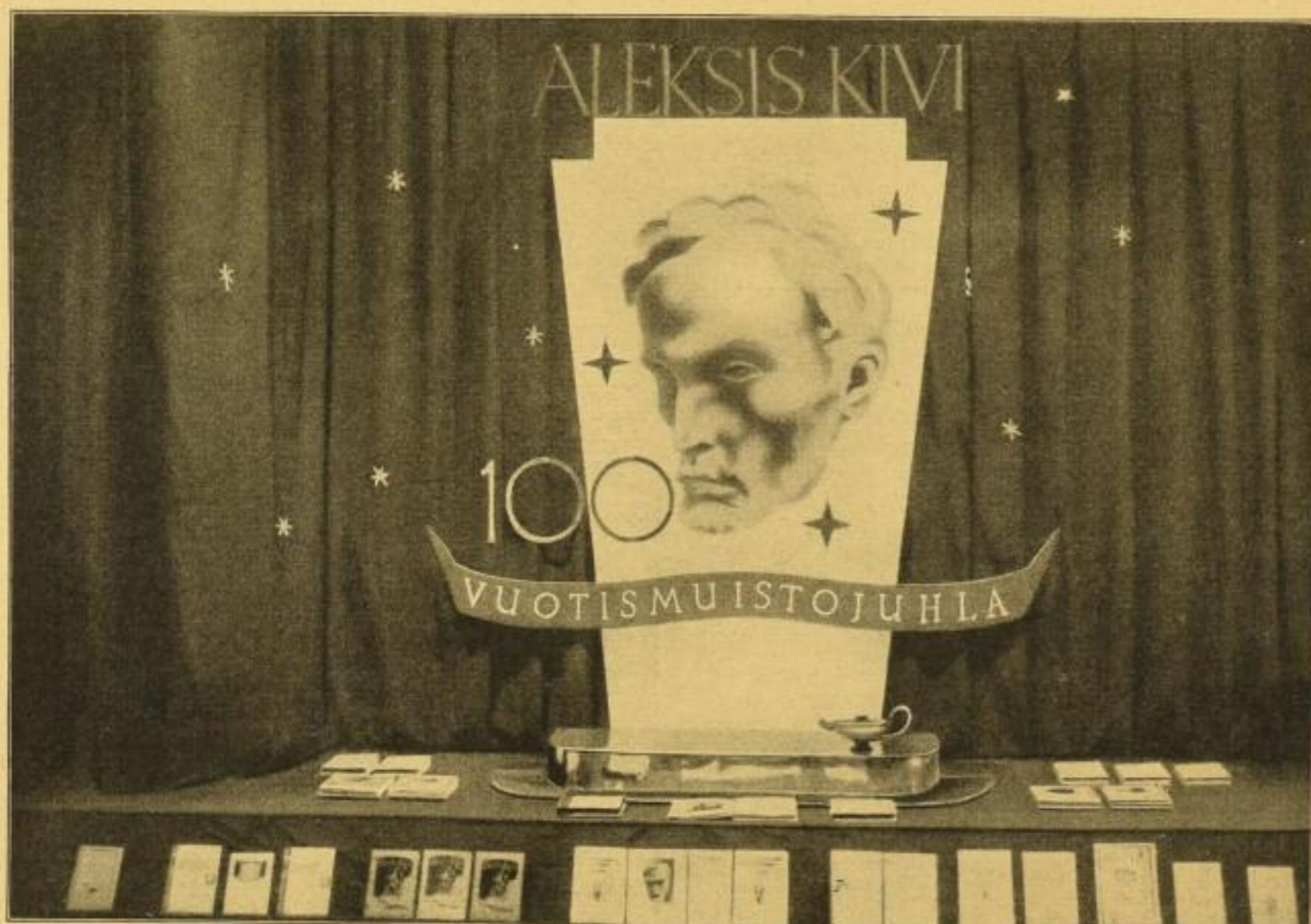
## Gedenktage im November 1934

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Deutscher Seesieg bei Coronel ..... | 20. Gedenktag   |
| 5. Hans Sachs .....                    | 440. Geburtstag |
| 7. Hans Thoma .....                    | 10. Todestag    |
| 10. Friedrich von Schiller .....       | 175. Geburtstag |
| 11. Alfred Brehm, Zoolog .....         | 50. Todestag    |

Gutgelungene Aufnahmen von Schaufenstern, die in Grundgedanken und Aufbau über dem Durchschnitt stehen, aber mit einfachen und billigen Mitteln hergestellt wurden, sind uns stets willkommen. Besonders liegt uns an Bildern von Fenstern, deren Themen dem Werbekalender entnommen sind. Die Wiedergabe honorieren wir mit zehn Reichsmark.



Nr. 34. Diese Mater wird unberechnet abgegeben. Angabe der Nummer genügt. Verlangen Sie, bitte, auch den Matern-Auswahlbogen. Z  
 Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Sonderschaufenster der Suomalainen Kirjakauppa, Helsingfors-Finnland, anlässlich des 100. Geburtstags von Aleksis Kivi, dem großen finnischen Nationaldichter (geb. 10. Oktober 1834).



# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 245 vom 19. Oktober 1934

## Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

**Sonntag, den 28. Oktober, 11 Uhr:** Bartuschek liest eigene Gedichte.  
**Montag, den 29. Oktober, 18 Uhr:** Bücherstunde: »In der Welt ist Geheimnis« (E. K. Wiedemann).  
 G. Kobakidse »Der Ruf der Göttin« (Diederichs, Jena). —  
 S. v. Perbrandt »Die Spuren der Wölfe« (Scherl, Berlin). —  
 M. Beheim-Schwarzbach »Der Gläubiger« (Insel-Verl., Spz.).  
 G. Frank »Reise in die Ewigkeit« (Sollé, Berlin).

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

**Freitag, den 2. November, 18.05 Uhr:** Bücherstunde: »Männer und Gefahren« (H. Schwarz van Berk).  
 Logau-Logejus »Und sehet Ihr nicht das Leben ein« (Hanseat. B.-A., Hbg.). — A. Krieger »Mann ohne Volk« (Rowohlt, Brln.). — J. v. d. Goltz »Der Baum von Cléry« (Langen-Müller, Mü.). — G. Hoepfner »Braune Kolonnen« (Buchmeister-Verlag, Berlin).

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

**Sonntag, den 28. Oktober, 10.50 Uhr:** »Arno Holz zum Gedenken«.  
**Montag, den 29. Oktober, 15.10 Uhr:** Bücherstunde: »Deutsche reiten in die Welt« (W. v. Elwart).  
 Th. Bohner »Der eroberte Erdteil« (Büchergilde Gutenberg, Bln.). — S. v. Uhde »Deutsche unterm Kreuz des Südens« (Reimer, Bln.). — Koch-Grünberg »Am Korcoima« (Brochhaus, Spz.). — A. Zwider »Der tote Mann von Barnabona« (Büchergilde Gutenberg, Bln.).  
**Mittwoch, den 31. Oktober, 15.10 Uhr:** Bücherstunde: »Weite schöne Welt« (S. Scholtz).  
 G. A. Bernagil »Südfsee« (Bibl. Inst., Spz.). — E. Drastrup »Gönlandjäger« (Scherl, Bln.). — E. Hoff »Zwischen USA und dem Pol« (Brochhaus, Spz.).  
**Donnerstag, den 1. November, 18.15 Uhr:** Kysler: eigene Dichtungen.  
**Freitag, den 2. November, 15.10 Uhr:** Bücherstunde: »Neue Lyrik« (E. Becker).  
 J. Kneip »Ein deutsches Testament« (Staufen-Blg., Köln). — Derf. »Bauernbrot« (List, Spz.). — J. Linke »Der Baum« (Stadmann, Spz.). — F. E. Peters »Das ewige Antlitz« (Frankf. B.-A., Bln.). — G. Ruch »Stimmen des Jahres« (Rabenpresse, Bln.). — Derf. »Gegenwart und Zukunft«, »Rufende Landschaft« (Kulturpolit. Blg., Bln.).  
 — 19 Uhr: »Handbücher der Hitlerjugend« (H. Neumann).  
 »Pimpf im Dienst« (Woggenreiter, Potsdam). — U. Martini »Jungvolk-Führerfibel« (Friebatsch, Brsl.). — »Mädel im Dienst« (Woggenreiter, Potsdam).  
**Sonnabend, den 3. November, 15.10 Uhr:** Bücherstunde (G. Roglik).  
 Dr. F. Rompe »Aus Oberschlesiens Industriegebiet« (Df. dt. B.-A., Breslau).  
 — 19.05 Uhr: Hesse: »Der Dichter«.

## Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

**Sonntag, den 28. Oktober, 10.10 Uhr:** M. Halbe liest aus seinem Buch »Scholle und Schicksal« (Knorr & Hirth, München).  
 — 13 Uhr: Vorlesung aus G. Fuchs »Heimkehr ins Dritte Reich« (Verlag der Dr. Günzchen Stiftung, Dresden).  
**Montag, den 29. Oktober, 18.15 Uhr:** »Neue Romane aus Frauenhand« (E. Biermer).  
 L. Hohenstein »Lili Vandelohe« (Wunderlich, Tübingen). — E. Vertelsmann »Die Roeller von Moellenbeck« (Vertelsmann, Gütersloh). — J. Berens-Totenohl »Der Fernhof« (Diederichs, Jena). — E. Schucht »So liebt einen alten Mann« (Sollé, Bln.). — M. Scheele »Die Sendung des Rembrandt van Rijn« (List, Spz.).  
**Dienstag, den 30. Oktober, 18.30 Uhr:** »Luther als Schöpfer der deutschen Schriftsprache«.  
**Donnerstag, den 1. November, 18.15 Uhr:** »Bücher, die uns erwarten«. J. v. d. Goltz »Der Baum von Cléry« (Langen-Müller, München).  
 — 18.25 Uhr: »Neue deutsche Dichtung«. — J. Kneip »Bauernbrot« (List, Leipzig).

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

**Dienstag, den 30. Oktober, 6 Uhr:** »Bücher für Landwirte«.  
 — 17.30 Uhr: »Das wertvolle deutsche Buch: Vergangenes und Gegenwärtiges«.  
**Sonnabend, den 3. November, 17.30 Uhr:** Harbeck und Frank: eigene Dichtungen.

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

**Montag, den 29. Oktober, 17 Uhr:** »Die Welt im Buch«: Zeitwende — Kämpferische Dichtung der Gegenwart (Chr. Jenßen).  
 E. Limbach »Schwerter u. Rosen«; R. Elsner »Das deutsche Drama«; E. M. Holzappel »Einer baut einen Dom«; G. Menzel »Im Marschschritt der SA« (Heyer, Bln.). — Orpheus der Zwote »Das sind Sachen« (Brunnen-Blg., Bln.).  
**Mittwoch, den 31. Oktober, 10.45 Uhr:** »Vom Ritsch in der Literatur«.  
 — 17 Uhr: Die Welt im Buch: »Von neuer niederdeutscher Dichtung« (Dr. G. Kirchner).  
 E. Griebel »Hermann Vöns, der Niederdeutsche« (Heyer, Bln.). — Dr. A. Kracht »Die Weltanschauungsrichtungen K. Wagenfelds« (Hinckorf, Rostock). — G. Fr. Blund »Fru Holle un de Mönt« (Langen-Müller, Mü.). — E. A. Dreier »Blund« (Volksverband d. Bücherfreunde, Bln.). — G. Claudius »Rant Muern« (Langen-Müller, München).  
**Donnerstag, den 1. November, 11.40 Uhr:** »Zu Unrecht vergessen: Brodes«.  
 — 18.40 Uhr: »Gerrit Engelke zum Gedächtnis«.

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

**Sonntag, den 28. Oktober, 11 Uhr:** »Die Dichtung der Landschaft Thüringens«.  
**Montag, den 29. Oktober, 15.10 Uhr:** Zeitschriftenschau: (Dr. G. Papajewski): Oktoberhefte  
 »Nationalsozialistische Monatshefte« (Eher, Mü.). — »Westermanns Monatshefte« (Westermann, Braunschweig). — »Deutsche Zeitschrift« (Callwey, Mü.). — »Das innere Reich« (Langen-Müller, Mü.). — »Belhagen & Klasing Monatshefte« (Belhagen & Klasing, Spz.). — »Die Tat« (Diederichs, Jena). — »Edart« (Edart-Blg., Bln.). — »Deutsche Rundschau« (Bibl. Inst., Spz.). — »Die Auslese« (Lukon & Lukon, Bln.). — »Die Literatur« (D. B.-A., Stuttg.). — »Atlantis« (Bibl. Inst., Spz.). — »Deutsches Volkstum« (Hanseat. B.-A., Hbg.). — »Hammer« (Hammer-Blg., Spz.). — »Der Rahn Osten« (Blg. »Der Rahn Osten«, Bln.). — »Der Graf« (Regensburg, Münster). — »Die Neue Literatur« (Avenarius, Leipzig). — »Germanien« (Kochler, Leipzig). — »Europäische Revue« (D. B.-A., Stuttgart). — »Zeitwende« (Beck, Mü.). — »Völkische Kultur« (Limpert, Dresden). — »Der Naturforscher« (Bermühler, Bln.).  
**Dienstag, den 30. Oktober, 15.10 Uhr:** »Das neue Buch« (H. Allmann)  
 J. v. d. Goltz »Der Baum von Cléry« (Langen-Müller, Mü.).  
**Mittwoch, den 31. Oktober, 17.50 Uhr:** Jugendschriften von heute.  
**Donnerstag, den 1. November, 15.10 Uhr:** »Das neue Buch für die Jugend« (E. Bergfeldt).  
 D. Brues »Die Fahrt zu den Vätern« (Grote, Berlin).  
**Sonnabend, den 3. November, 15.10 Uhr:** Th. Jakobs »Der Löwe von Brzeziny« (Hanseat. B.-A., Hbg.). — »Kleine Wehrkunde« (Belhagen & Klasing, Leipzig).

## Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8

**Montag, den 29. Oktober, 18 Uhr:** R. G. Waggerl liest aus seinem Buch »Das Jahr des Herrn« (Insel-Verlag, Spz.).  
**Dienstag, den 30. Oktober, 17.30 Uhr:** Buchbericht: »Das Arbeiter-tum in der Dichtung« (M. Merkler).  
**Mittwoch, den 31. Oktober, 15.30 Uhr:** Buchbericht: »Deutschlands Arbeitsdienst. Rückschau und Ausblick« (G. Vasner).  
**Donnerstag, den 1. November, 17 Uhr:** Bericht über biographische Schriften: »Das Bildnis« (Dr. G. Zeiffig).  
 G. Eysarz »Schiller« (Niemeyer, Halle). — E. Karnay »Ursiense Bramböger Lied« (Bahn, Schwerin). — G. Blank »Hermann Vöns« (Stalling, Oldenburg). — W. Koch »Stefan George« (Niemeyer, Halle). — E. A. Dreier »Hans Friedrich Blund« (Volksverband der Bücherfreunde, Bln.). — »R. Guch. Persönlichkeit und Werk in Darstellungen ihrer Freunde« (Atlantis-Blg., Bln.).  
**Freitag, den 2. November, 17 Uhr:** Buchbericht von W. Säuberlich: »Was liest die HJ?« — »Die Kosaken kommen«.  
 — 18.10 Uhr: Bartuschek liest eigene Gedichte.

## Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

**Sonntag, den 28. Oktober, 10.15 Uhr:** »Aus Werken bedeutender Männer«.  
**Donnerstag, den 1. November, 19 Uhr:** Müller-Radlens: Gedichte.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer!

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26. Postfach 274/76. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — Tel.: 7730/1X. Davon 6388 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.